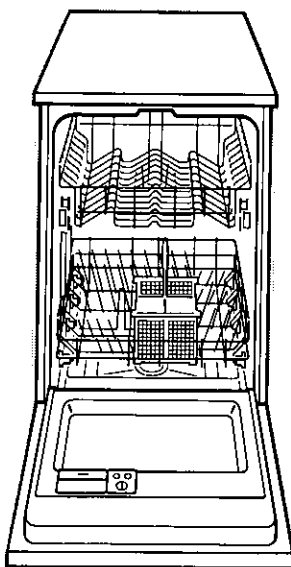


BOSCH

SPS 545/546

- (D) Gebrauchsanweisung**
- (GB) Instructions for Use**
- (F) Mode d'emploi**
- (I) Istruzioni sull'uso**
- (NL) Gebruiksaanwijzing**
- (E) Instrucciones de uso**
- (P) Instruções de serviço**



BOSCH

D Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Warnungen.....	4/5	Programm wählen	11
Gerät anschließen	6	Gerät ein- und ausschalten	12
Gerät kennenlernen	6	Sonderfunktionen	12
Wasser enthärten	7	Geschirr ausräumen	13
Klarspüler einfüllen	8	Kundendienst	13
Geschirr einordnen	9	Kleine Störungen selbst beheben	14
Reiniger einfüllen	10	Hinweise	15
Strom und Wasser sparen	10		

GB Index

Safety and cautionary notes	16/17	Programme guide	23
Installation	18	Switching on and off	24
Getting to know your machine	18	Special functions	24
Water softening	19	Unloading the dishwasher	25
Filling the rinse-aid container	20	Service	25
Loading the dishwasher	21	Self-help	26
Filling with detergent	22	Notes	27
Saving energy and water	22		

F Sommaire

Conseils de sécurité et consignes	28/29	Mise en marche et arrêt de la machine	36
Raccordement de l'appareil	30	Fonctions particulières	36
Familiarisation avec l'appareil	30	Rangement de la vaisselle	37
Adoucissement de l'eau	31	Service après-vente	37
Remplissage du liquide de rinçage	32	Pour remédier soi-même aux petits dérangements	38
Mise en place de la vaisselle	33	Remarques	39
Remplissage du détergent	34		
Economie d'électricité et d'eau	34		
Choix du programme	35		

I Indice

Suggerimenti ed avvertenze	40/41	Selezionare il programma	47
Collegamento della macchina	42	Inserire e disinserire la macchina	48
Conoscere la macchina	42	Funzioni special	48
Trattamento dell'acqua	43	Togliere le stoviglie	49
Immissione del brillantante	44	Servizio assistenza al cliente	49
Stipaggio del vasellame	45	Come eliminare da soli i piccoli difetti	50
Immissione del detersivo	46	Avvertimenti	51
Risparmiare corrente ed acqua	46		

NL Inhoud

Aanwijzingen voor veiligheid en waarschuwingen.....	52/53	Keus van het programma.....	59
Apparaat aansluiten.....	54	Apparaat in- en uitschakelen.....	60
Kennismaking met het apparaat.....	54	Speciale functies.....	60
Waterontharding.....	55	Vaat uitruimen.....	61
Glansspoelmiddel bijvullen.....	56	Klantenservice.....	61
Rangschikken van de vaat.....	57	Kleine storingen zelf verhelpen.....	62
Afwasmiddel bijvullen.....	58	Opmerkingen.....	63
Besparing van stroom en water.....	58		

E Indice

Instrucciones de seguridad y advertencias.....	64/65	Selección del programa.....	71
Conexión.....	66	Encendido/Apagado.....	72
Familiarizándose con la máquina.....	66	Funciones especiales.....	72
Descalcificación del agua.....	67	Cómo vaciar el lavavajillas.....	73
Cómo echar el abrillantador.....	68	Servicio de asistencia técnica.....	73
Cómo colocar la vajilla.....	69	Pequeñas averías de fácil arreglo.....	74
Cómo echar detergente.....	70	Advertencias.....	75
Cómo ahorrar agua y corriente.....	70		

P Indice

Medidas de segurança e indicações... 76/77	Escolha do programa.....	83
Instalação da máquina.....	Como ligar e deligar a máquina.....	84
Conhecimento da máquina.....	Funções especiais.....	84
Amaciador de água.....	Para retirar a loiça.....	85
Colocar o clarificador.....	Assistência técnica.....	85
Colocação da loiça na máquina.....	Como eliminar pequenas avarias.....	86
Detergente.....	Indicações.....	87
Para poupar água e energia eléctrica.....		

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchsanweisung und Montageanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanleitung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:

1. Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.
2. Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
3. Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
4. Anschluß und Aufstellung nach der Montageanleitung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
5. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
6. Kein Verlängerungskabel benutzen.
7. Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
8. Im Fehlerfall, bei Montage, bei Demontage und bei Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.
9. Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und Türverschluß unbrauchbar machen.

Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Unser Beitrag zum Umweltschutz-
wir verwenden Recyclingpapier.**

Sicherheitshinweise und Warnungen

10. Die Geschirrspülmaschine darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden.
11. Kinder von Spülmitteln und auch vom geöffneten Geschirrspüler fern halten. Es könnten noch Spülmittelreste im Gerät sein.
12. Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
13. Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.
14. Der Zulaufschlauch mit dem Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil. Schlauch nicht durchschneiden. Gehäuse am Wasseranschluß nicht in Wasser tauchen.
15. Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen Unterbau- und integrierbare Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
16. Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, der Geschirrspüler könnte kippen.
17. Kindern nicht erlauben mit dem Geschirrspüler zu spielen bzw. ihn zu bedienen.

Gerät anschließen

Das Gerät waagrecht und standfest mit Hilfe der verstellbaren Füße aufstellen.

Beachten Sie bitte die Montageanweisung.

Abwasser

Den Abwasserschlauch an den Ablaufstutzen des Siphons der Abwasserleitung anschließen.

Frischwasser

Anschluß nach Montageanweisung.

Der Wasserdruck soll mindestens 0,3 bar betragen, höchstens 10 bar.

Ist er höher, dann Druckminderventil vorschalten. Aus der Leitung sollen je Minute mindestens 10 Liter Wasser fließen. Kaltwasseranschluß ist zu empfehlen, besseres Trocknungsergebnis. Warmwasser darf höchstens 60°C heiß sein.

Der Anschluß an einen drucklosen Wasserwärmer ist unzulässig.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.

Gerät kennenlernen

Klappen Sie bitte vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Bedienungsblende

Bild 

1. Programmstarter
2. Startposition
3. Programmablaufanzeige
4. Türöffner
5. Hauptschalter
6. Programmübersicht und Programmtasten
7. Kontrollampe
8. Salz-Nachfüllanzeige

Innenansicht

Bild 

12. Oberer Geschirrkorb mit oberem Sprüharm
13. Vorratsbehälter für Spezzialsalz mit Wasserhärte-Bereichsschalter
14. Unterer Sprüharm
15. Behälter für Reiniger
16. Vorratsbehälter für Klarspüler
17. Grob-/Feinsieb

Wasser enthärten

Um gut zu spülen, braucht der Geschirrspüler weiches Wasser. Deshalb ist eine Enthärtungsanlage eingebaut. Sie macht hartes Wasser weich, wenn sie richtig eingestellt ist.

Enthärtungsanlage einstellen

Sie können die Wasserhärte beim Kundendienst oder beim Wasserwerk erfragen.

Die Einstellung der Enthärtungsanlage erfolgt dann nach Bild 19, 20/23.

Wichtiger Hinweis!

Achten Sie bitte darauf, daß der Deckel nach dem Einfüllen des Speziessalzes richtig geschlossen ist.

In den Vorratsbehälter für Speziessalz darf keine Spüllauge eindringen.

Schütten Sie niemals Reiniger in den Vorratsbehälter für Speziessalz, da die Enthärtungsanlage sonst funktionsunfähig wird. (keine Garantie)

Speziessalz für Geschirrspülmaschinen einfüllen

Bild 1

Vor der ersten Inbetriebnahme ca. 1 l Wasser in den Vorratsbehälter für Speziessalz füllen damit sich das später eingefüllte Salz schneller löst. Nur Speziessalz für Geschirrspülmaschinen verwenden.

Zum Einfüllen des Speziessalzes öffnen Sie den Behälterdeckel zwischen dem Ober- und Unterkorb an der linken Gehäusewand.

In dem Deckel befindet sich ein Becher, den Sie zum Füllen mit Speziessalz herausnehmen können. Er faßt ca. 200 g Speziessalz. Anschließend den Becher in den Deckel legen und langsam schließen. Dieser Füllvorgang ist zweimal durchzuführen.

Zu empfehlen ist ein fein- oder grobkörniges Speziessalz. Keinesfalls Speise-, Koch-, Tau-, Vieh- oder Streusalz und keine großen Salztabletten verwenden. Diese Salze enthalten meistens unlösliche Bestandteile, welche über längere Zeit die Funktion der Wasserenthärtungsanlage stören können.

Salz-Nachfüllanzeige

Bild 20/8

Speziessalz nachfüllen, sobald die Salz-Nachfüllanzeige sichtbar ist.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler ist notwendig, damit nach dem Spülen auf dem Geschirr keine Wasserflecken zurückbleiben.

Nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.

Drehen Sie den Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler auf (Bild ⑤/24).

Klarspüler einfüllen bis die helle Füllstandsanzeige (Bild ⑤/25) völlig dunkel ist.

An der Hell-/Dunkelfläche können Sie die Füllstandsmenge erkennen. Anschließend den Deckel wieder fest zudrehen.

Bei jedem Spülgang wird dann eine mittlere Menge Klarspüler automatisch zugegeben.

Klarspüler-Nachfüllanzeige

Bild ⑤/25

Wenn die Klarspüler-Nachfüllanzeige hell erscheint, muß man Klarspüler nachfüllen. Erscheint sie dunkel, ist Klarspüler vorhanden.

Zugaberegler

Bild ⑤/26

Der Zugaberegler ist stufenlos von 1 bis 6 einstellbar.

Vom Werk ist er auf 3 gestellt.

Die Stellung des Zugabereglers nur ändern, wenn Schlieren oder Wasserflecken auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Zeigen sich Schlieren, so drehen Sie den Zugaberegler zurück.
- Treten Wasserflecken auf, dann stellen Sie den Zugaberegler höher.

Geschirr einordnen

Bild ☺, ☹

- Zuerst grobe Speisereste entfernen.
- Stark verschmutzte und große Teile in den Unterkorb, empfindliche, kleine und leichte Teile in den Oberkorb einordnen.
- Alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen.
Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg stellen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Hohe schlanke Gefäße im mittleren Bereich der Körbe einordnen, damit sie direkt über dem Sprühstrahl stehen.
- Langstielige Gläser an den Rand des Geschirrkorbes
- nicht gegen Geschirr – anlehnen (Bild ☺).
- Besteckteile unsortiert in die Besteckfächer stellen.
- Lange Besteckteile, wie Schöpflöffel, lange Messer usw. legt man zweckmäßig waagrecht über den gefüllten Besteckkorb.
- Kunststoffteile mit anderen Geschirrtteilen beschweren.

Ungeeignetes Geschirr

Für Geschirrspüler nicht geeignet sind:
Bestecke mit Holz- oder Horngriffen, geklebte Teile (z. B. Kunststoffbrettchen), heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer- und Zinngeschirr. Aufglasurdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen – wie auch beim Spülen von Hand – zum Verfärben und Verblässen neigen. Auch einige Glassorten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Empfehlung:
Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.

Was nicht in der Maschine gespült werden sollte:

Geschirrtteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe usw. verschmutzt sind.

Reiniger einfüllen

Vor jedem Spülprogramm, außer beim Vorspülen, müssen Sie Reiniger in den Behälter (Bild ⑦) einfüllen.

Sie können den Deckel durch Drücken der Taste (Bild ②/27) am Behälter öffnen. Nach einem Spülgang ist der Behälter immer geöffnet.

Pulverförmigen oder flüssigen Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.

Es können auch Reiniger-Tabs verwendet werden.

Dosierungsempfehlungen sind auf der Reinigerpackung angegeben.

Für diesen Geschirrspüler gelten ca. 2/3 der Angaben.

Der Behälter für Reiniger hat 2 Kammern für 10 bzw. 15 ml Reiniger. Vollständig gefüllt faßt der Behälter 40 ml.

Mit dieser eingebauten Dosierhilfe haben Sie eine einfache Möglichkeit, die Reinigermenge zu bemessen.

Erfahrungsgemäß können Sie bei den meisten pulverförmigen Reinigern die Mengenangaben auf der Reinigerpackung etwas unterschreiten. Ebenso können Sie bei leichter Anschmutzung und/oder geringer Beladung etwas weniger Reiniger nehmen.

Nach dem Einfüllen des Reinigers den Deckel zudrücken bis er hörbar einschnappt.

Während des Spülgangs wird der Reiniger automatisch ausgespült.

Bei Töpfen mit angesetzten Speiseresten kann man den Reiniger zum Einweichen benützen.

Strom und Wasser sparen

Sie können Strom und Wasser sparen, wenn Sie

- das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- den Geschirrspüler möglichst erst dann einschalten, wenn er voll beladen ist.
- gelegentlich ein Schnellprogramm wählen, wenn die Speisereste nicht angetrocknet sind, und eine geringere Trocknung ausreicht.

Programm wählen

Für das Gebrauchsgeschirr der täglichen Mahlzeiten ist ein 65°-Programm zu empfehlen.

Temperatur beim Reinigen		65° 	65° 	55° 	55° 
Programme					
Programmbezeichnung	Vorspülen	Stark	Normal	Normal eco	Schnell
Geschirrtart		Gemischtes Geschirr	Gemischtes Geschirr	Gemischtes Geschirr	Party-Geschirr
Art der Speisereste		Suppen Soßen Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen	Suppen Soßen Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen	Suppen Soßen Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen	Getränke Gebäck Wurst Käse Salat
Menge der Speisereste		sehr viel	viel	viel	wenig

Durchschnittliche Programmdaten

Abweichungen dieser Programmdaten sind möglich. Sie werden z. B. durch Unterschiede in der Geschirrmenge, der Temperatur des zulaufenden Wassers und der Toleranz der Geräte verursacht.

Programmdauer in Min.	22	73	70	67	39
Stromverbrauch in kWh	0,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Wasserverbrauch (Liter)	5	20	16	16	13

) Nur zum Abduschen, wenn das Geschirr über mehrere Tage bis zum Spülen im Geschirrspüler aufbewahrt wird.

Gerät ein- und ausschalten

Gerät einschalten

- Prüfen Sie, ob sich die Sprüharme (Bild 2/12 und 2/14) ganz durchdrehen lassen. Notfalls Hindernis beseitigen.
- Tür schließen.
- Wasserhahn voll aufdrehen
- Programmtaste des gewählten Programmes (Bild 1/6) drücken.
- Den linken Drehgriff (Programmstarter Bild 1/1) nur bis zur Startposition (Bild 1/2) drehen.
- Hauptschalter drücken (Bild 1/5). Kontrolllampe (Bild 1/7) leuchtet auf.

Das Programm läuft ab.

Wenn man den linken Drehgriff (Programmstarter Bild 1/1) im Uhrzeigersinn ganz durchdreht, wird der Behälter für Reiniger geöffnet. Ist Reiniger eingefüllt, dann fällt er heraus. Es muß dann nochmals Reiniger eingefüllt werden.

Gerät ausschalten

- Hauptschalter drücken (Bild 1/5). Kontrolllampe erlischt (Bild 1/7).
- Wasserhahn zudrehen.¹⁾ Die Programmtaste (Bild 1/6) kann gedrückt bleiben. Den linken Drehgriff (Programmstarter Bild 1/1) nicht verstellen.
- Haben Sie nur das Programm Vorspülen benutzt, drehen Sie am Programmende den linken Drehgriff (Programmstarter Bild 1/1) im Uhrzeigersinn soweit bis die Markierung auf dem Drehgriff oben sichtbar ist.

Sonderfunktionen

Programmablaufanzeige

Die Symbole der Programmablaufanzeige bedeuten:

 Reinigen

 Zwischenspülen und Klarspülen

 Trocknen

Beim Spülen wird an der Programmablaufanzeige der Fortgang des Programmes angezeigt.

Während des Aufheizens verändert sich die Anzeige nicht.

Programmwechsel

Das gewählte Programm können Sie jederzeit wechseln, indem Sie eine andere Programmtaste (Bild 1/6) drücken.

Vom Zeitpunkt des Programmwechsels läuft das neue Programm ab.

Programmunterbrechung

Wenn Sie das Programm unterbrechen wollen, so drücken Sie die Taste Hauptschalter (EIN/AUS) (Bild 1/5).

Durch erneutes Drücken dieser Taste läuft das Programm weiter.

Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen.

¹⁾ Entfällt bei Gerät mit Aqua-Stop.

Geschirr ausräumen

Zuerst den Unterkorb,
dann den Oberkorb ausräumen.
Damit vermeiden Sie,
daß eventuell Wassertropfen vom Oberkorb
auf das Geschirr des Unterkorbs fallen.
Wenn das Geschirr nach Ablauf
des Programmes ca. 15 Minuten
abkühlen kann, läßt es sich
bequemer anfassen und herausnehmen.

Gerät kontrollieren

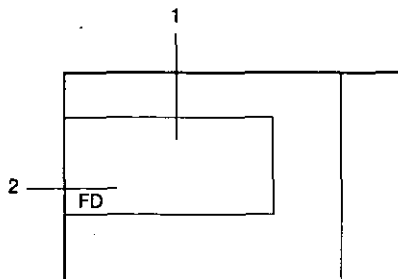
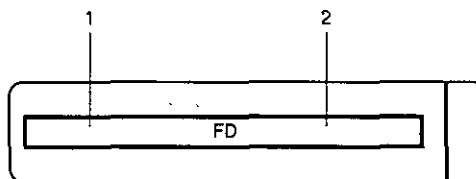
- **Die beiden Siebe (Bild ②)**
kontrollieren.
Wenn Reste zurückgeblieben sind,
die Siebe herausnehmen,
grobe Reste entfernen und
unter fließendem Wasser säubern.
Beim Einsetzen darauf achten,
daß das Grob-/Feinsieb
(Kunststoffsiebe einrasten)
gleichmäßig in der Vertiefung liegt.
- **Oberen und unteren Sprüharm**
(Bild ②/12 und ②/14)
auf verstopfte Löcher kontrollieren
und bei Bedarf reinigen.
Der untere Sprüharm ist nur eingerastet.
Er läßt sich nach oben abziehen.
Nach dem Reinigen muß der Sprüharm
wieder bis zum Einrasten eingesteckt
werden (Bild ②/14).
Der obere Sprüharm läßt
sich abschrauben.

Kundendienst

**Bevor Sie den Kundendienst rufen,
prüfen Sie bitte,
ob Sie nach den Angaben
- Kleine Störungen selbst beheben -
die Störung beseitigen können.
Bei Beratungsfällen müssen Sie,
auch während der Garantiezeit,
die vollen Kosten für den
Monteureinsatz übernehmen.**

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen
Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.
Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von
Fachkräften durchzuführen.
Durch unsachgemäße Reparaturen können
erhebliche Schäden für den Benutzer
entstehen.

Sollte das Gerät einen Fehler aufweisen,
rufen Sie unseren Kundendienst.
Den für Sie nächsten Kundendienst
können Sie aus dem
Kundendienstverzeichnis entnehmen.
Geben Sie bitte dem Kundendienst
die Gerätenummer 1 und die
FD-Nummer 2 an.



Sie finden diese Angaben bei geöffneter Tür.

Kleine Störungen selbst beheben

Störungen

**Kontrollampe
leuchtet nicht auf**

Gerät läuft nicht an

**Gerät bleibt
im Reinigen stehen**

**Im Gerät bleibt
Wasser stehen**

**Reinigerdeckel läßt sich
nicht schließen**

**Unterer Sprüharm
dreht sich schwer**

Gerät läuft zu lange

**Weißer Belag
auf dem Geschirr**

**Schlieren auf den Gläsern
Nach dem Trockenvorgang
noch Wassertropfen auf
dem Geschirr
Klapperndes Geräusch**

**Spülergebnis
unbefriedigend**

**Salz-Nachfüllanzeige leuchtet
noch nach dem Salz einfüllen**

Mögliche Ursachen

- Hauptschalter wurde nicht eingeschaltet.
- Netzstecker steckt nicht in der Steckdose.
- Sicherung in der Wohnung hat ausgelöst.
- Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
- Wasserhahn ist nicht geöffnet.
- Sieb im Frischwasserschlauch ist verstopft.
- Siebe verstopft (Grob-/Feinsieb Bild ③/33 kontrollieren).
- Programm ist nicht beendet worden.
- Sprüharm abziehen und reinigen.
Auch Sprüharmlager säubern.
- Untere Siebe sind verstopft (Bild ③/33 und ③/34)
- Reiniger und/oder Klarspülermenge
nicht richtig bemessen.
- Kein Speziälsalz in der Enthärtungsanlage
- Wasserhärte-Bereichsschalter (Bild ③/13 und ③/23)
auf einen höheren Bereich stellen.
- Deckel des Vorratsbehälters für Speziälsalz
ist nicht geschlossen
- Nicht geeigneter Reiniger verwendet.
- Klarspülermenge zu groß.
- Klarspülermenge zu gering.
- Geschirr nicht richtig eingeordnet.
- Reiniger und/oder Klarspülermenge
nicht richtig bemessen.
- Nach Einfüllen des Reinigers
Programm von Hand weitergedreht.
Dadurch wurde der Reiniger zu früh zugegeben.
- Geschirr falsch eingeordnet oder Geschirrkorb überfüllt.
- Sprüharm wurde durch Geschirrtelle
an der Drehbewegung gehindert.
- Grob-/Feinsieb ist verstopft (Bild ③/33).
- Mikrosieb ist verstopft (Bild ③/34).
(Bei Bedarf herausnehmen und reinigen. Beim Wieder-
einsetzen muß das Mikrosieb deutlich einrasten).
- Siebrand liegt nicht gleichmäßig in der Vertiefung.
- Düsen des Sprüharms sind verstopft.
- Zu mildes Programm gewählt.
- Der Deckel des Vorratsbehälters wurde zu schnell
geschlossen (Nochmals öffnen und wieder langsam
schließen)

Hinweise

1. Der Geschirrspüler wurde im Werk gründlich geprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.
2. Ausbau eines Gerätes
 - Netzstecker ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen.
 - Frisch- und Abwasserschlauch am Wasserhahn und Ablaufstutzen des Siphons lösen.
 - Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte herausschrauben.
 - Sockelbrett, wenn vorhanden, abmontieren.
 - Gerät herausziehen, dabei die Schläuche nachziehen.
3. Gerät nur aufrecht oder auf der Rückseite liegend transportieren. Bei einer anderen Lage kann Restwasser in ein Steuerorgan laufen und zu fehlerhaftem Programmablauf führen.
4. Nur für Vergleichsprüfungen
 - Einordnung nach IEC 436
 - Fassungsvermögen: 8 Maßgedecke
 - Einordnung: Bild  und 
 - Vergleichsprogramm: Normal eco 55° C.
 - Referenzreiniger 18 g.
5. Nur für Schweiz-Ausführung.

Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden.

Instr. Nr. 50

230 V~/16 A
230 V~/10 A
400 V 2 N~/10 A

Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, so muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.

Safety and cautionary notes

Please read the installation and operating instructions carefully before using your dishwasher for the first time. These instructions contain important notes regarding installation, use and maintenance of your appliance.

Please keep these instructions in a safe place and, if you sell the appliance, hand them to the new owner.

The manufacturer cannot accept liability if these instructions are not adhered to.

1. Remove all packing materials carefully.
2. If your appliance is damaged, do not attempt to use it, when in doubt ask your retailer for advice.
3. The appliance is only suitable for normal domestic use and for the purposes stated in the operating instructions.
4. Connect and push dishwasher into place in accordance with the installation instructions. Electrical connection must be in accordance with data on the rating plate.
5. Electrical safety of the appliance is only guaranteed if the earthing system of the house is in accordance with local electricity board regulations.

6. Do not use an extension cable.
7. Repairs and any other work on the appliance should only be carried out by an approved service engineer.
8. Disconnect from the mains power supply when installing dismantling or servicing the appliance. Disconnect by pulling out the plug, do not pull on the cable. Turn off the water supply at the tap.
9. Appliances which are to be discarded must be made unusable. Pull off the plug, remove the cable and make the door lock and door catch unusable.

Then take the appliance to a designated rubbish tip.

***Our contribution towards a cleaner environment—
we use recycled paper.***

Safety and cautionary notes

10. The appliance may only be used for cleaning suitable household utensils.
11. Keep detergents away from children. Keep children away from opened dishwashers.
12. The water in the dishwasher is not drinking water.
13. Do not use solvents of any kind in your dishwasher. They could cause an explosion.
14. The inlet hose with plastic housing has an electrically operated valve. Do not cut through the hose. Do not immerse the housing in water.
15. Built-under and integrated dishwashers must be placed under a continuous worktop fixed to cupboards in order to ensure stability of the appliance.
16. Do not stand or sit on the open door of your dishwasher. The appliance may topple over.
17. Do not allow children to play with the dishwasher or to operate it.
18. Do not place any wooden items or special finishes in the dishwasher as this will damage the surface of the utensil.
19. Do not place detergent or rinse aid in the salt container compartment as this will invalidate the guarantee.

Installation

Appliance must be levelled (side to side and front to back – spirit level) by using the adjustable feet.

Please read the manual of installation instructions.

Drainage Connection

Connect drain hose to the studs of the drain pipe's syphon. To do this, make use of the enclosed fittings.

Water Connection

See installations manual for instructions. Water pressure should range between, 0.3 bar min. and 10 bar max. If the water pressure exceeds 10 bar, switch-on the pressure reducing valve in advance. The minimum water delivery should be 10 liters of water per minute.

We recommend cold water connection to your dishwasher. This ensures a better drying result. If the dishwasher is connected to a hot water supply, the temperature of the hot water must never exceed 60° C.

Never connect appliance to an unpressurized water heater.

Electrical connection

Connect dishwasher to 240 V A/C socket only. Ensure that socket is properly installed.

Observe that socket is protected by a 13 Ampere fuse.

Getting to know your machine

Before reading on, please unfold the back pages and consult the illustrations.

Control Panel

Fig. ①

1. Programme starter
2. Starting position
3. Programme sequence indicator
4. Door handle
5. Main switch
6. Programme guide and push buttons
7. Mains indicator light
8. Salt-refill indicator

Interior

Fig.

12. Upper utensils basket
13. Granular salt container and water hardness regulator
14. Lower spray-arm
15. Detergent dispenser
16. Rinse-aid container
17. Coarse and fine filters

Water softening

In order to work well, the dishwasher needs soft water. The dishwasher is equipped with a built-in water hardness regulator. The regulator must be correctly set so that it can soften hard water.

How to adjust the water hardness regulator

Your local water board will tell you what the water hardness in your area is.

The water hardness dial should then be set as shown in Fig. ⑬, ⑭/23.

Importante Note!

Please make absolutely sure that the lid (flap) on the salt container is closed properly. Soap suds must not get into the salt container. Never put detergent into the salt container, as the water softener would be damaged and a guarantee claim could not be made against this damage.

Only use granular salt suitable for dishwasher

Fig. ⑮

Before using the machine for the first time pour approximately 1 litre of water into the salt container. This helps to dissolve the salt more quickly. Only use granular salt suitable dishwashers.

To fill container with granular salt, open container's lid; this is found on the inner left-hand side wall of the dishwasher, between the upper and the lower baskets.

The inner side of the lid is fitted with a small dosifying cup. Remove cup and fill with granular salt. The cup has a capacity of approximately 200 g. Replace filled cup on lid and close lid gently. This fill operation is to be repeated twice.

We suggest using either fine or coarse granular salt. Never use table salt, cooking salt, defrosting salt, road salt or large salt tablets. These types of salt generally contain insoluble substances which, in the long run, would adversely influence the function of the water softening system.

Salt-refill indicator

Fig. ⑯/8

In a hard water area salt must be added as soon as the indicator shows.

Filling the rinse-aid container

A rinse-aid is necessary so that no water-spots remain on dishware after washing.

Use only rinse-aid intended for household dishwashers.

Turn lid of the rinse-aid reservoir (Fig. ③/24) to open.

Pour in rinse aid until the level indicator (Figure ③/25) has turned from clear to completely dark. The clear/dark surface indicates the level of rinse-aid in the dispenser. Remember to screw lid tightly on afterwards.

With each washing, the correct amount of rinse-aid will be dispensed.

Low rinse-aid indicator

Fig. ③/25

When the low rinse-aid indicator appears bright, the rinse-aid must be replenished. If it is dark, there is enough rinse-aid on hand.

Dispenser regulator

Fig. ③/26

The dispenser regulator may be set between 1 and 6. Upon delivery, it will be set on 3.

The setting should only be changed if deposits or water spots remain on the dishware.

- If lime streaks appear, turn the regulator back.
- If water spots appear, set the regulator on a higher number.

Loading the dishwasher

Fig. ⑨, ⑩

- First, remove all trace of food particles.
- Large or heavily soiled articles should be arranged in the lower basket, smaller, light and delicate items are to be arranged in the upper basket.
- Containers such as cups, glasses, saucepans, etc. should be placed upside-down.
- Arrange all items with recessed or curved sections on a slant, so that water may drain away.
- Tall, narrow receptacles should be placed in the centre of the baskets so that they are directly over the spray.
- Long stemmed glasses should lean against the edge of the basket – not against dishware – (Fig. ⑨).
- Place cutlery unsorted into cutlery compartments with handles down.
- Long cutlery items, such as ladles, long knives, etc. should be laid horizontally across the filled cutlery baskets.
- Make sure that plastic items are weighted down with heavier articles.

Unsuitable dishware

Cutlery with wooden or bone handles is not suitable to be washed in the dishwasher. Neither are parts joined by adhesive (e.g. plastic chopping boards), plastic articles, copper and tin items, which are not hot water resistant.

It should be noted that, as with hand-washing, some "on - glaze" decorative toning on china, aluminium utensils and silverware, have a tendency to eventually fade, tarnish or discolour.

The same applies to certain types of glassware (crystal); these may become opaque after repeated washing.

Our Suggestion:

In the future, buy only items which are guaranteed dishwasher resistant.

What you should not put into the dishwasher:

Dishes or cutlery soiled by tobacco ash, candle wax (or similar), paint etc.

Filling with detergent

Detergent must be put into the detergent compartment (Fig. 27) before the start of every programme, except if pre-rinse only is selected.

The detergent compartment can be opened by pressing the button (Fig. 27/27). This compartment remains open after the washing cycle.

Special detergent suitable for household dishwashers.

You may use detergent tablets in your dishwasher.

For dosage see back of pack.

For this dishwasher approximately 2/3 of the wording applies.

The detergent compartment consists of 2 chambers for 10 or 15 ml detergent. The full compartment holds 40 ml.

This two part detergent compartment helps you to use the correct amount of detergent.

After the detergent compartment has been filled, ensure the lid has „clicked” shut.

During the main wash the detergent will be dispensed automatically.

The detergent can be used to soak pots and pans which are heavily soiled.

Saving energy and water

You can save electricity and water if:

- You don't pre-rinse dishes under running water.
- You run the dishwasher only when it is fully loaded.
- You occasionally use a quick programme for a small load of lightly soiled dishes.

Programme guide

For a full load of mixed dishes the 65° C programme should be used.

Temperature during washing cycle		65° 	65° 	55° 	55° 
Programme	Pre-rinse	Super	Normal	Normal eco	Quick
Programme description					
Type of crockery	)	Mixed crockery	Mixed crockery	Mixed crockery	Party-Dishes
Type of food remains		Soups Sauces Pastries Rice, Eggs Soufflés Potatoes Roasts and fried foods	Soups Sauces Pastries Rice, Eggs Soufflés Potatoes Roasts and fried foods	Soups Sauces Pastries Rice, Eggs Soufflés Potatoes Roasts and fried foods	Beverages Pastries Cold cuts and sausages Cheese Salads
Amount of food remains		a lot	considerable	considerable	slight

Average consumption figures

240 V (2,5 kW)

Times given for the length of a programme are only a guide. Variations to the length of time a programme takes are possible and are caused, for example by the temperature of the inlet water, quantity of cutlery and china to be washed etc.

Programme length in minutes	22	71	68	65	38
Energy consumption in kWh	0.1	1.1	1.0	0.8	0.7
Water consumption (liters)	5	20	16	16	13
(gallons)	1.1	4.4	3.5	3.5	2.9

) The pre-rinse programme should be used if the load is to kept in the dishwasher for a longperiod before a main wash is selected.

Switching on and off

Turning on the appliance

- Check that the motion of the spray-arms (Fig. ②/12 and ②/14) is not hindered by utensils.
If applicable, remove any obstacle.
- Close door of the appliance
- Turn on water tap fully
- Press button corresponding to the selected programme (Fig. ①/6)
- Turn the left knob
(Programme starter Fig. ①/1) only as far as the starting position (Fig. ①/2).
- Press the main switch. (Fig. ①/5)
Pilot lamp will come on. (Fig. ①/7)
The program will begin.

If the left dial (program starter Fig. ①/1) is turned 360 degrees clockwise, the detergent container will open. Should the container be full at the time, the contents will be released, and more detergent will then have to be added.

Turning the machine off

- Depress the main switch. (Fig. ①/5)
Pilot lamp will go off. (Fig. ①/7)
- Turn off the water tap.¹⁾
The program button can remain as it is. (Fig. ①/6)
The left dial (Fig. ①/1) may remain as it is.
- If you have only used the pre-rinse cycle, turn the left dial (program starter Fig. ①/1) clockwise to the program end until the mark on the dial is up.

Special functions

Programme sequence indicator

The symbols stand for the following washing phases:

 Wash

 Intermediate and final rinse

 Drying

The programme sequence indicator moves during the programme to show the particular washing phase taking place during a washing cycle.

Changing the programme

The selected programme may be changed any time. To do this, simply press a button for a different programme (Fig. ①/6).

Interrupting the programme

If the programme needs to be interrupted, press the main switch (on/off) button (Fig. ①/5).

The mains indicator light does not go off.

Push the same button again for the programme sequence to continue.

If the dishwasher is connected to a hot water supply, or if changing the programme after the dishwasher has heated the water, open the door of the dishwasher and leave it ajar for a few minutes before closing it again.

¹⁾ This does not apply in the case of appliances equipped with Aqua-Stop.

Unloading the dishwasher

First unload the lower, then the upper basket. This will prevent any possible drops of water from falling onto the full lower basket, when the upper one is moved.

Allow dishes and utensils to cool for about 15 minutes after the programme has ended; they will be easier to handle and not so hot to the touch.

Checking the dishwasher

- **Check both strainers (Fig. ③).**
If food particles have remained, remove strainers from dishwasher and flush away food particles under running water.
When re-inserting, observe that strainer fits evenly into the depression - (Click plastic filter into place).
- **Check the upper and lower spray-arms (Fig. ②/12 and ②/14) to ensure that the spray holes are free of obstruction.**
Clean if necessary.
The lower spray-arm is simply clicked into place. It may be removed by pulling upwards.
After cleaning, the spray-arm must be clicked back into position (Fig. ②/14).
The upper spray-arm is screwed on; to remove, simply unscrew.

Service

Before you call the after-sales service engineer, see if with the tips listed under: "Self - help", you can see to the problem yourself. Even during the guarantee period, a full charge must be made for labour consultancy if there's no fault to be found with the appliance.

This appliance complies with standard safety regulations for electrical appliances.

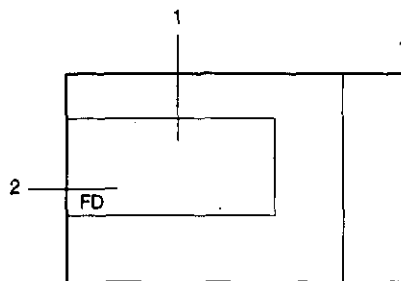
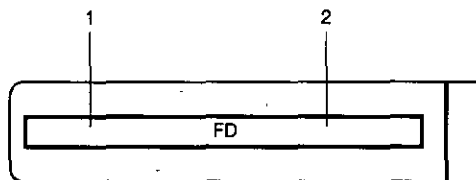
Repairs on electrical appliances should be carried out by qualified persons only. Improper repairs can cause considerable danger to the user.

Should there ever be a problem with the appliance, call our service engineer.

See list of local service offices for the address of the nearest centre.

When you contact the local service office, please quote the following details:

Model number (1) and FD number (2).



To find these numbers, open the door of the dishwasher.

Self-help

Problem

Mains indicator light does not go on

Dishwasher refuses to start

Dishwasher stops at wash cycle

Dishwasher does not empty

Detergent dispenser lid will not close

Lower spray arm rotates with difficulty

White deposits left on dishes

Streaks on glassware

Utensils still wet after drying

Rattling noises

Unsatisfactory washing results

Salt-refill indicator light does not go off after filling salt

Possible cause

- The main switch has not been turned.
- Plug not inserted in socket.
- Fuse blown or circuit breaker tripped in house.
- Door of appliances not securely closed.
- Programme interruption button is pressed.
- Water tap not turned on.
- Filter in water inlet hose is clogged.
- *Strainer is clogged.*
(check the combined coarse/fine strainer Fig. ⑤/33.)
- Programme sequence not yet over.
- Remove spray-arm and clean.
- Clean also spray-arm's bearing.
- Incorrect dosage of detergent or rinse-aid.
- No granular salt in the water softening unit.
Adjust water hardness regulator (Fig. ②/13 and ③/23) to a *higher setting*.
- The lid of the granular salt container is not properly closed.
- Too much rinse-aid.
- Too little rinse-aid.
- Utensils not properly arranged.
- Incorrect dosage of detergent or rinse-aid.
- Programme selector turned accidentally after filling detergent container - This releases detergent at a too early stage.
- Utensils incorrectly arranged or basket overloaded.
- Spray-arm rotation obstructed by utensils.
- Combined coarse/fine strainer is clogged (Fig. ⑤/33).
- Microfilter (Fig. ⑤/34) is clogged.
If necessary, remove and clean. When re-inserting micro-filter make sure that it clicks securely back into place.
- Strainer's rim not properly fitted into depression.
- Nozzles in spray-arm are blocked.
- Selected programme not intensive enough for level of soiling.
- The lid of the salt container was closed too abruptly (open again and reclose gently)

Notes

1. The dishwasher was thoroughly tested before leaving the factory. Traces of small water spots may still be present. They will disappear the first time the machine is used.
2. Dismantling the appliance
 - Pull-out the plug.
 - Turn off water tap.
 - Detach hoses from water tap and studs of drainage pipe syphon.
 - Unscrew and remove mounting screws from under the work top.
 - If applicable, remove kick strip.
 - Pull appliance out so that the hoses drag behind.
3. To transport appliance, ensure that it is placed either in upward position or flat on its back. If transported otherwise, any residual water found in the appliance may get to the control units and adversely influence the functioning of the programmes.
4. For comparative purposes only - arrangement according to IEC 436 standards.
Capacity: 8 place settings
Arrangement: Fig. 19 and 20
Comparative programme : Normal 65° C.
Amount of dishwasher cleanser used in the test study: 18 g.

Conseils de sécurité et consignes

Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement les informations dans la notice d'utilisation et dans l'instruction de montage. Ils contiennent des indications importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Veuillez conserver soigneusement la notice d'utilisation ainsi que l'instruction de montage.

Le fabricant n'assume pas de responsabilité si les indications figurant ci-après ne sont pas respectées:

1. Déballez soigneusement le matériel et éliminer l'emballage comme il se doit.
2. Ne pas mettre en service un appareil détérioré, en cas de doute demander auprès du fournisseur.
3. L'appareil est à utiliser uniquement à usage domestique et pour lequel il est conçu.
4. Effectuer le branchement et l'installation selon les instructions de montage.
Les conditions de raccordement électrique doivent correspondre aux indications de la plaque signalétique.
5. La sécurité électrique de l'appareil n'est garantie que si l'installation de mise à la terre est conforme à la réglementation en vigueur.
6. Ne pas utiliser de rallonge électrique.
7. Les réparations ou interventions sur l'appareil ne peuvent être effectués que par un professionnel.
8. Débranchez l'appareil en cas de panne, lors du montage, lors du démontage et lors de l'entretien de l'appareil. En enlevant la fiche d'alimentation ou en coupant le fusible. Tirer sur la fiche d'alimentation et non sur le câble. Fermer le robinet d'arrivée d'eau.
9. Mettre au rebut les anciens appareils, couper le cable d'alimentation électrique et détruire la fermeture de la porte.
Le ferrailage doit être fait par un organisme habilité.

Nous contribuons à la protection de l'environnement en utilisant du papier de recyclage.

Conseils de sécurité et consignes

10. Le lave -vaisselle ne doit être utilisé que pour laver de la vaisselle à usage domestique.
11. Eloigner les enfants des produits lessiviels ainsi que du lave-vaisselle ouvert car il pourrait y stagner du produit lessiviel résiduel.
12. L'eau dans la cuve n'est pas potable.
13. Ne pas mettre de produit inflammable dans la cuve (risque d'explosion).
14. Le tuyau d'arrivée d'eau avec un boîtier plastique relié au robinet contient une électro-vanne. Ne pas immerger le boîtier dans l'eau.
15. Afin d'assurer une stabilité optimale, les lave-vaisselles encastrables et intégrables doivent être mis sous un plan de travail qui lui est fixé avec les autres éléments.
16. Ne pas monter ni s'asseoir sur la porte ouverte, le lave-vaisselle pourrait basculer.
17. Ne pas permettre aux enfants de jouer avec le lavevaisselle ou de s'en servir.

Raccordement de l'appareil

L'appareil doit bien reposer au sol et être obligatoirement mis à niveau à l'aide de ses pieds réglables.

Se conformer au mode d'emploi.

Eau résiduelle

Raccorder le tuyau d'évacuation au manchon d'évacuation du siphon de la conduite d'évacuation d'eau.

Pour cela utiliser les pièces jointes.

Eau propre

Raccordement selon les instructions de montage. La pression d'eau doit être de 0,3 bar au minimum et ne pas dépasser 10 bar. Si elle est supérieure, prévoir un réducteur de pression. Le débit d'eau doit être au moins de 10 litres par minute.

Pour un séchage optimal, une alimentation en eau froide est conseillée.

L'eau chaude doit être chauffée à 60° C maximum.

Le raccordement à un chauffe-eau sans pression n'est pas admissible.

Branchement électrique

Ne brancher l'appareil que sur une prise de courant normalisée: courant alternatif 230 V.

La prise de courant doit être protégée par un fusible de 10 A.

Familiarisation avec l'appareil

Avant la lecture, prière d'ouvrir les dernières pages avec les illustrations.

Tableau de commande

Figure 1

1. Initiateur du programme
2. Position de départ
3. Déroulement du programme
4. Ouverture de la porte
5. Interrupteur principal
6. Vue d'ensemble du programme et touches de programme
7. Lampe-témoin
8. Indicateur de remplissage de sel

Vue intérieure de la machine

Figure

12. Panier à vaisselle supérieur avec bras d'aspersion supérieur
13. Réservoir pour sel spécial avec doseur suivant dureté de l'eau
14. Bras d'aspersion inférieur
15. Réservoir pour detergent
16. Réservoir pour liquide de rinçage
17. Filtres

Adoucissement de l'eau

Pour bien laver, le lave-vaisselle a besoin d'eau douce. A cet effet il est muni d'un dispositif adoucisseur. S'il est bien réglé, celui-ci transforme l'eau dure en eau douce.

Réglage du dispositif adoucisseur

Les services locaux de distribution des eaux peuvent vous préciser la dureté de votre eau.

Le réglage de l'adoucisseur s'effectue selon la figure ⑩, ⑪/23.

Recommandation importante!

Après le remplissage du sel spécial, veuillez vérifiez la bonne fermeture du couvercle, afin d'éviter une infiltration de l'eau de lavage.

Ne jamais verser du produit lessiviel dans le bac à sel, ce qui détériore le bac de régénération. (aucune prise sous garantie)

Remplir de sel spécial lave-vaisselle

Figure

Avant la première mise en service versez environ 1 litre d'eau dans le réservoir à sel spécial pour que le sel versé ultérieurement se dissolve plus vite. Utilisez uniquement du sel spécial lave-vaisselle.

Pour le remplissage du sel spécial, ouvrir le couvercle du réservoir entre les paniers supérieur et inférieur sur la paroi intérieure de l'appareil.

Dans le couvercle se trouve un bac que vous pouvez retirer pour le remplissage du sel spécial. Il contient environ 200 g de sel.

Verser le sel dans le bac, replacer le bac dans le couvercle et fermer lentement celui-ci. Répéter cette opération une deuxième fois.

Il est recommandé d'utiliser un sel spécial à petits ou gros grains. Ne jamais employer de sel de table, de sel de cuisine, de sel marin, de sel à bétail ou de sel de déneigement. Ces sels contiennent pour la plupart des éléments insolubles susceptibles à la longue de perturber le bon fonctionnement de l'adoucisseur.

Indication de remplissage de sel

Figure ⑪/8

Dans les régions à eau dure, remplir le réservoir de sel dès que l'indicateur de remplissage est visible.

Remplissage du liquide de rinçage

Le liquide de rinçage est nécessaire, afin qu'il ne reste plus de taches d'eau sur la vaisselle après le lavage.

N'utiliser que du liquide de rinçage spécial pour lave-vaisselle domestique.

Ouvrir le couvercle du réservoir de produit de rinçage (Figure 2/24).

Remplir le produit de rinçage jusqu'à ce que l'indicateur de remplissage de couleur claire (figure 2/25) devienne complètement sombre. Vous pouvez reconnaître le niveau de remplissage à la couleur claire/sombre de la surface. Ensuite revisser complètement le couvercle.

Une quantité moyenne de liquide de rinçage sera automatiquement distribuée à chaque lavage.

Indication de remplissage du liquide de rinçage

Figure 2/25

Si l'indicateur de remplissage de liquide de rinçage devient clair ou s'allume, suivant l'équipement du lave-vaisselle, il est nécessaire d'ajouter du liquide de rinçage. Lorsque la réserve de liquide de rinçage est suffisante, l'indicateur paraît foncé ou est éteint.

Doseur du Produit de rinçage

Figure 2/26

Le doseur de distribution peut être réglé de 1 à 6.

Au départ de l'usine il est réglé sur 3.

Ne changer la position du doseur de distribution que s'il reste des traînées ou des taches d'eau sur la vaisselle.

- en cas de traînées, mettre le doseur sur une position inférieure.
- en cas de taches d'eau, mettre le doseur sur une position supérieure.

Mise en place de la vaisselle

Figures 9, 10

- **Éliminer d'abord les gros déchets alimentaires.**
- **Placer les pièces les plus grandes et les plus sales dans le panier inférieur, les pièces plus petites et plus légères dans le panier supérieur.**
- **Placer tous les récipients tels que tasses, verres, casseroles etc. à l'envers.**
- **Incliner les pièces présentant des creux pour permettre à l'eau de s'écouler.**
- **Les récipients hauts et minces seront placés au milieu des paniers, afin qu'ils soient exposés directement au jet d'aspersion.**
- **Adosser les verres à pied haut au rebord du panier – et non pas à d'autres pièces de vaisselle (figure 9).**
- **Mettre les couverts, sans les ranger, dans le panier à couverts.**
- **Les pièces telles que louches, longs couteaux etc., seront placés horizontalement sur les compartiments à couverts remplis.**
- **Caler les pièces en plastique entre d'autres pièces de vaisselle.**

Vaisselle inappropriée

Inappropriés pour le lave-vaisselle sont: les couverts à poignées en bois ou en corne, les pièces collées (par exemple les planches en plastique), les pièces en plastique non résistantes à l'eau chaude, la vaisselle en cuivre ou en étain.

Les décors vernis ainsi que les pièces en aluminium ou en argent peuvent se décolorer ou ternir – comme lors du lavage à la main. Certaines sortes de verre peuvent également se ternir après plusieurs lavages.

Recommandation:

N'acheter à l'avenir que de la vaisselle dont la tenue pour le lave-vaisselle est garantie par le fabricant.

Ne doit pas être lavée dans le lave-vaisselle:

La vaisselle salie avec de la cendre, de la cire, du lubrifiant ou de la peinture.

Remplissage du détergent

Avant chaque programme de lavage, sauf pour le prélavage, remplir le distributeur de détergent (figure 27).

Vous pouvez ouvrir le couvercle du réservoir en appuyant sur la touche (figure 27/27).

A la fin du programme de lavage, le distributeur est toujours ouvert.

Détergent spécial (poudre ou liquide) pour lave-vaisselle domestique.

Vous pouvez utiliser également des produits lessiviels en tablettes.

Le distributeur de détergent comporte 2 compartiments qui contiennent respectivement 10 et 15 ml de détergent. S'il est rempli complètement 40 ml.

Ces deux compartiments permettent de doser avec exactitude la quantité de détergent.

Toutefois, comme l'efficacité des détergents peut varier, nous vous conseillons de suivre les indications du fabricant mais, pour ce lave-vaisselle, n'utiliser que 2/3 de la quantité indiquée.

Pour une vaisselle peu sale, ou une petite quantité de vaisselle, réduire la quantité de détergent.

Après le remplissage, refermer le couvercle en appuyant jusqu'à entendre le verrouillage. Le détergent sera distribué automatiquement pendant le programme de lavage. On peut utiliser le détergent pour laisser tremper des casseroles ayant des restes tenaces.

Economie d'électricité et d'eau

Vous pouvez économiser de l'électricité et de l'eau, si vous:

- n'effectuez pas de prélavage sous l'eau courante,
- ne mettez le lave-vaisselle en marche que s'il est complètement rempli de vaisselle,
- choisissez un programme rapide si les restes alimentaires n'ont pas commencé à sécher.

La consommation d'énergie correspondant à un cycle de lavage selon la norme NFC 73-176 est de: 0,9 kWh

Choix du programme

Pour la vaisselle quotidienne normalement sale, utiliser un programme à 65° C.

Température de lavage		65°	65°	55°	55°
Programmes de lavage					
Nom de programme	Prélavage	Super	Normal	Normal eco	Rapide
Type de vaisselle	)	Vaisselle mixte	Vaisselle mixte	Vaisselle mixte	Vaisselle normale
Type de salissure		Soupes Sauces Pâtes Riz, oeufs Soufflés Pommes de terre Rôtis	Soupes Sauces Pâtes Riz, oeufs Soufflés Pommes de terre Rôtis	Soupes Sauces Pâtes Riz, oeufs Soufflés Pommes de terre Rôtis	Boissons Pâtisseries Charcuterie Salades
Degré de salissure		très beaucoup	beaucoup	beaucoup	peu sale non séché

Caractéristiques moyennes de programmes

Les données des divers programmes peuvent varier en fonction de la quantité de vaisselle, de la température de l'eau et enfin de la tolérance de l'appareil.

Durée du programme en Min.	22	73	70	67	39
Consommation en électricité en kWh.	0,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Consommation d'eau (litres)	5	20	16	16	13

) N'utilisez le prélavage que lorsque la vaisselle sale a attendu quelques jours.

Mise en marche et arrêt de la machine

Mise en marche de la machine

- Vérifier que la rotation des bras d'aspersion (figures ②/12 et ②/14) n'est pas gênée. Au besoin, éliminer les obstacles.
- Fermer la porte.
- Ouvrir à fond le robinet.
- Appuyer sur la touche de sélection du programme choisi (figure ①/6).
- Placer la poignée tournante gauche (initiateur du programme, figure ①/1) dans la position de départ (figure ①/2).
- Appuyer sur le commutateur principal (figure ①/5).
Le voyant de mise sous tension (figure ①/7) s'allume.
Le programme démarre.

Si l'on tourne complètement la poignée tournante gauche, (démarreur de programme figure ①/1) dans le sens des aiguilles d'une montre, le réservoir de détergent s'ouvre. S'il y a du détergent à l'intérieur, celui-ci tombe. Il faut le remplir à nouveau.

Arrêt de la machine

- Appuyer sur le commutateur principal (figure ①/5).
Le voyant de mise sous tension s'éteint (figure ①/7).
- Fermer le robinet d'arrivée d'eau¹⁾
La touche de programme (figure ①/6) peut rester enfoncée.
Ne pas déplacer la poignée tournante gauche (démarreur de programme figure ①/1).
Le programme démarre.
- Si vous n'avez utilisé que le programme prélavage: à la fin du programme, tourner la poignée tournante gauche (démarreur de programme figure ①/1) dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que le marque sur la poignée tournante soit visible en haut.

Fonctions particulières

Indication du déroulement du programme

Les symboles prévus sur l'indicateur de déroulement du programme signifient:

 Nettoyage

 Lavage intermédiaire et rinçage

 Séchage

L'indicateur de déroulement du programme montre l'état momentané du programme lors du lavage.

L'indicateur ne subit pas de modifications durant l'échauffement.

Changement de programme

Vous pouvez à tout moment changer le programme choisi en appuyant sur une autre touche (figure ①/6).

Dès le changement de programme, le nouveau programme démarre.

Interruption du programme

Pour interrompre le programme, appuyer sur le commutateur principal (marche/arrêt) (figure ①/5).

Le voyant de contrôle reste allumé.

Appuyer de nouveau sur le commutateur principal pour continuer le programme.

Si la machine est branchée sur l'eau chaude ou si elle chauffe déjà, laisser la porte entrouverte pendant quelques minutes avant de la fermer.

¹⁾ Ceci n'applique pas dans le cas d'appareils équipés de Aqua-Stop.

Rangement de la vaisselle

Vider en premier lieu le panier inférieur et ensuite le panier supérieur. Vous évitez ainsi de faire tomber des gouttes d'eau éventuelles du panier supérieur sur la vaisselle du panier inférieur. Si vous laissez refroidir la vaisselle pendant 15 minutes environ après la fin du programme, celle-ci sera plus facile à prendre et à ranger.

Contrôle de l'appareil

- Contrôler les deux filtres (figure ③). Si des déchets sont restés, enlever le filtre, retirer les déchets et nettoyer le filtre à l'eau courante. Lors de la mise en place.

Veiller à ce que le filtre amovible (encliqueter les 2 parties en matière plastique) soit bien posé dans son logement.

- S'assurer que les orifices des bras d'aspersion supérieur et inférieur (figures ②/12 et ②/14) ne sont pas obstrués et les nettoyer au besoin. Le bras inférieur est simplement clipé. Il peut s'enlever en le tirant vers le haut. Après le nettoyage, le bras d'aspersion doit être de nouveau clipé (figure ②/14). Le bras d'aspersion supérieur se dévisse.

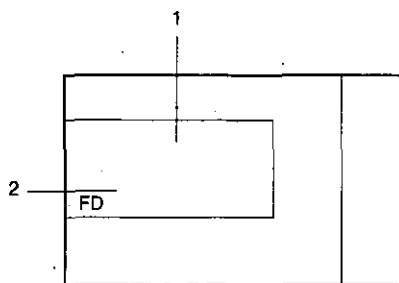
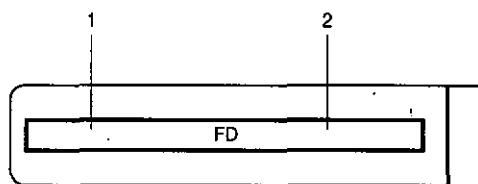
Service après-vente

Avant de faire appel au service après-vente, nous vous prions de vérifier si, à l'aide de la liste: – Pour remédier soi-même aux petits dérangements – vous pouvez éliminer vous-même le problème.

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques en vigueur. Les réparations d'appareillage électrique doivent uniquement être effectuées par des spécialistes.

Des réparations non conformes pourraient entraîner de considérables dangers pour l'utilisateur.

Si votre appareil présente un défaut, veuillez appeler notre service après-vente. Veuillez indiquer le numéro de l'appareil 1 et le numéro de fabrication (FD) 2.



Vous trouverez ces indications, porte ouverte.

Pour remédier soi-même aux petits dérangements

Dérangements

Le voyant de contrôle ne s'allume pas

L'appareil ne se met pas en marche

L'appareil s'arrête au prélavage

L'eau n'est pas évacuée complètement

Le couvercle du réservoir de détergent ne ferme pas

Le bras d'aspersion tourne mal

Dépôt calcaire sur la vaisselle

Trainées sur les verres

Après le séchage il subsiste des gouttes d'eau sur la vaisselle

Bruit de vaisselle

Résultats du lavage ne sont pas satisfaisants

L'indication de remplissage de sel reste allumée après le remplissage

Causes possibles

- Vous n'avez pas enclencher l'interrupteur principal.
- La fiche de réseau n'est pas bien engagée dans la prise de courant.
- Le fusible a sauté.
- La porte de l'appareil n'est pas bien fermée.
- Le robinet n'est pas ouvert.
- Le filtre dans la conduite d'arrivée d'eau propre est obstrué.
- Le filtre est obstrué (contrôler le filtre figure ③/33).
- Le programme n'a pas été terminé.
- Retirer le bras d'aspersion et le nettoyer. Nettoyer également le pivot du bras d'aspersion.
- Détergent et/ou liquide de rinçage mal dosés.
- Il n'y a pas de sel dans le dispositif adoucisseur
- Placer le doseur de l'adoucisseur (figure ②/13 et ④/23) sur un chiffre plus élevé).
- Le couvercle du réservoir de sel spécial n'est pas fermé.
- La quantité de liquide de rinçage est trop grande.
- La quantité de liquide de rinçage est insuffisante.
- La vaisselle est mal rangée.
- Détergent et/ou liquide de rinçage mal dosés.
- Poignée tournante gauche tournée après le remplissage de détergent. De ce fait le détergent est ajouté trop tôt.
- La vaisselle est mal rangée ou les paniers sont trop chargés.
- La rotation des bras d'aspersion était gênée par des pièces de vaisselle.
- Le filtre (figure ③/33) est obstrué.
- Le micro-filtre (figure ⑥/34) est obstrué. (Au besoin, le retirer et le nettoyer. A la remise en place, le micro-filtre doit être bien enclenché).
- Le bord du filtre ne repose pas uniformément dans le renforcement.
- Les orifices des bras d'aspersion sont obstrués.
- Le programme a été choisi trop doux.
- Le couvercle du réservoir a été fermé trop rapidement (l'ouvrir à nouveau et le refermer lentement).

Remarques

1. Le lave-vaisselle a été soigneusement testé en usine. C'est pourquoi des taches d'eau sont restées. Elle disparaissent après le premier lavage.
2. Démontage de l'appareil
 - Retirer la prise de courant.
 - Fermer le robinet.
 - Desserrer les tuyaux d'eau propre et d'évacuation du robinet et du siphon.
 - Dévisser les vis de fixation sous la plaque de travail.
 - Démonter la plinthe, s'il y a lieu.
 - Retirer l'appareil et tirer en même temps sur les tuyaux.
3. Ne transporter l'appareil qu'en position debout ou à plat sur le dos. Dans toutes les autres positions, l'eau résiduelle pourra pénétrer dans un des organes de commande et perturber ainsi le déroulement du programme.
4. Pour essais comparatifs uniquement:
Classification selon IEC 436
Capacité: 8 couverts
Exemple de rangement: figures 16 et 17
Programme de comparaison: normal 65 °C.
Détergent de référence: 18 g.
5. Pour les modèles suisses seulement:
L'appareil peut être installé entre des parois en bois ou en matière plastique dans une rangée de meubles de cuisine.
Instr. No. 50

230 V~/16 A
230 V~/10 A
400 V 2 N~/10 A

Si l'appareil n'est pas raccordé par une prise de courant conforme aux normes en vigueur, il doit être relié à un dispositif de coupure sur tous les pôles avec un intervalle de coupure d'au moins 3 mm afin de répondre aux prescriptions de sécurité en vigueur.

Suggerimenti ed avvertenze

Vi preghiamo voler prendere attentamente visione delle informazioni indicate nel libretto di installazione e d'uso, ante l'utilizzo della macchina.

Contengono importanti informazioni per l'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.

Conservare detti libretti con cura in caso di cessione dell'apparecchio.

Il costruttore declina ogni responsabilità, nel caso in cui le seguenti avvertenze non venissero rispettate.

1. Eliminare con cura il materiale d'imballaggio.
2. Non utilizzare apparecchi danneggiati da trasporto, informarsi nel dubbio presso il rivenditore.
3. Impiegare l'apparecchio solo per uso domestico e per lo scopo per il quale è stato progettato.
4. Collegare ed installare l'apparecchio secondo le istruzioni del costruttore. Il collegamento elettrico deve corrispondere ai valori riportati sulla targhetta portadati.
5. La sicurezza elettrica di questo apparecchio è assicurata soltanto quando lo stesso è correttamente collegato ad un efficace impianto di messa a terra, come previsto dalle vigenti norme di sicurezza elettrica.
6. Non utilizzare alcun tipo di prolunga elettrica.
7. Solo personale specializzato è autorizzato ad eseguire le operazioni di riparazione dell'apparecchio.
8. Eliminare ogni collegamento in caso di guasto, installazione, smontaggio e manutenzione dell'apparecchio. Estrarre la spina elettrica o interrompere dal contatore il flusso di energia elettrica. Non estrarre mai la spina facendo trazione sul cavo, chiudere il rubinetto di alimentazione.
9. Gli apparecchi fuori uso devono essere resi inservibili: estrarre la spina, tagliare il cavo di alimentazione e danneggiare il blocco della porta.

Garantire una corretta demolizione.

***Il nostro contributo per la difesa dell'ambiente-
noi usiamo carta riciclata.***

Suggerimenti ed avvertenze

10. Le lavastoviglie devono essere utilizzate solo per stoviglie di uso domestico.
11. Tenere lontano i bambini dai detersivi e anche dalla lavastoviglie aperta. Possono esserci dei residui di detersivo nell'apparecchio.
12. L'acqua nella vasca di lavaggio non è potabile.
13. Non immettere solventi nella vasca della lavastoviglie, c'è pericolo di esplosione.
14. Il tubo di alimentazione, dotato di contenitore in resina, collegato alla presa dell'acqua, contiene un'elettrovalvola. Non tagliare il tubo né immergerlo nell'acqua.
15. Per garantire il corretto funzionamento, le lavastoviglie da sottopiano e integrate devono essere installate sotto un piano di lavoro fissato ai mobili contigui.
16. L'appoggiarsi o sedersi sulla porta aperta della lavastoviglie può determinarne il ribaltamento.
17. Ai bambini è proibito giocare e utilizzare la lavastoviglie.

Collegamento della macchina

Con l'aiuto dei piedini regolabili, posizionare l'apparecchio affinché sia stabile ed in «bolla».

Si prega di fare attenzione alle istruzioni di montaggio.

Scarico

Collegare il raccordo flessibile allo scarico a parete dell'impianto idraulico o al sifone del lavello.

Allacciamento acqua

Effettuare l'allacciamento come da istruzioni per il montaggio.

Le pressioni devono essere comprese tra 0,3 bar e 10 bar.

In caso di valori maggiori inserire un apposito riduttore di pressione.

La portata minima ammessa è di 10 l/min.

Al fine di un risultato ottimale di asciugatura suggeriamo il collegamento all'acqua fredda.

Eventuale collegamento all'acqua calda non superiore a 60° C.

Non è permesso l'allacciamento ad uno scaldacqua a libero scarico.

Allacciamento elettrico

Allacciare la macchina solo alla corrente alternata da 230 V in una presa regolamentare.

La presa deve essere protetta con un dispositivo di protezione 10 A.

Conoscere la macchina

Prima di leggere svolgere le ultime pagine con le illustrazioni.

Cruscotto comandi

Illustrazione ①

1. Avviatore del programma
2. Posizione di avviamento
3. Indice svolgimento programma
4. Aprisportello
5. Interruttore principale
6. Tabella programmi e tasti programmi
7. Spia di controllo
8. Spia aggiunta sale

Interno vasca

Illustrazione

12. Cestello superiore con braccio di getto superiore
13. Contenitore sale specifico con commutatore del campo di durezza dell'acqua
14. Braccio di getto inferiore
15. Contenitore detersivo
16. Contenitore brillantante
17. Filtro grosso/fine

Trattamento dell'acqua

La lavastoviglie ha bisogno d'acqua dolce per lavare bene. Ha incorporato perciò un impianto d'eliminazione della durezza, che rende l'acqua dolce, se regolato in modo giusto.

Regolare l'impianto di decalcificazione d'eliminazione

Il valore circa la durezza dell'acqua erogata può essere ottenuto dall'Ente Acqua Potabile Comunale o attraverso il servizio assistenza.

La taratura dell'impianto di decalcificazione della lavastoviglie si effettua come da fig. ②, ③/23.

Informazioni importanti!

Vi preghiamo voler porre la massima attenzione affinché la botola di caricamento del sale, venga richiusa con cura a riempimento avvenuto.

E' importante che la lisciva di lavaggio non penetri nel contenitore del sale.

Eventuale caricamento di detersivo o lisciva nel contenitore sale, compromette irrimediabilmente il funzionamento dell'impianto di rigenerazione, per questo caso la garanzia non è operante.

Immettere sale specifico per lavastoviglie

Fig.

Immettere circa 1 litro di acqua nel contenitore sale prima di utilizzare la macchina, affinché il sale caricato possa sciogliersi rapidamente. Utilizzare sale specifico per lavastoviglie.

Per mettere il sale specifico aprire il coperchio del contenitore tra il cestello superiore e inferiore sul pannello sinistro della macchina.

Nel coperchio si trova un bicchiere, che viene usato per mettere il sale specifico.

La sua capienza è di circa 200 g di sale. Successivamente rimettere il bicchiere nel coperchio (basta un solo riempimento) e chiudere lentamente. L'operazione di riempimento dev'essere effettuata due volte.

Si consiglia un sale specifico fine o grosso. Mai sale alimentare o industriale. Questi sali contengono per lo più sostanze insolubili che a lunga durata possono guastare il funzionamento dell'impianto di decalcificazione dell'acqua.

Spia sale

Illustrazione ②/8

In zone, laddove l'acqua è particolarmente calcarea, il livello sale va ripristinato non appena appare l'indicazione della spia „mancanza sale”.

Immissione del brillantante

Il brillantante è necessario per eliminare macchie d'acqua sulle stoviglie.

Svitare il coperchio del contenitore del brillantante (figura ⑤/24).

Rifornire il brillantante finché l'indicatore del livello di carica chiaro (figura ⑤/25) si oscura completamente. Il quantitativo del livello di carica può essere individuato a mezzo della superficie chiara/scura. Successivamente riavvitare bene il coperchio.

Ad ogni ciclo di lavaggio verrà prelevata una giusta quantità di brillantante.

Spia brillantante

Illustrazione ⑤/25

Ripristinare il livello del brillantante solo quando l'apposita spia si schiarisce.

Regolatore di quantità

(Illustrazione ⑤/26)

Permette il deflusso del brillantante a libera scelta tra i valori 1 e 6.

L'apparecchio viene fermato in pos. 3

In presenza di striature al vasellame ridurre la quantità ed aumentare in caso di macchie di calcare.

- Se appaiono delle striature girare in senso opposto il variatore d'alimentazione.
- Se si presentano delle macchie d'acqua mettere più in alto il variatore d'alimentazione.

Stipaggio del vasellame

Illustrazioni ⑨, ⑩

- Eliminare i resti di cibo.
- Sistemare le stoviglie molto sporche e grandi nel cestello inferiore, quelle piccole, delicate e leggere nel cestello superiore.
- Sistemare tutti i recipienti, come tazze, bicchieri, pentole, ecc. con l'apertura rivolta in basso.
- Mettere di traverso i pezzi con bombatura o incavi in modo che l'acqua possa scolare.
- Sistemare i recipienti alti al centro dei cestelli, affinché si trovino direttamente sul getto.
- Appoggiare i bicchieri a lungo stelo all'orlo dell'etagère - non alle stoviglie - (illustrazione ⑨).
- Distribuire le posate nell'apposito cestello senza necessariamente suddividerle.
- Mettere le posate lunghe, come mestoli, coltelli lunghi, ecc. orizzontalmente nel cestello delle posate.
- Appesantire gli oggetti in plastica con altre stoviglie.

Stoviglie non adatte

Non sono adatte per la lavastoviglie: posate con manico di legno o di corno, pezzi incollati (ad es. tavolette di plastica), pezzi di plastica sensibili all'acqua calda, stoviglie di rame e peltro.

Decorazioni a smalto, stoviglie, pentole d'alluminio ed argenteria possono tendere a trascolorare ed impallidire durante il lavaggio - come anche lavando a mano.

Anche alcune specie di vetro possono diventare opache dopo molti lavaggi.

Raccomandazione:

comprare in futuro solo stoviglie per le quali viene garantita l'idoneità al lavaggio nella lavastoviglie.

Cosa non si deve lavare nella macchina:

vasellame recante residui di cenere, cera, grassi, minerali o coloranti/pittura.

Immissione del detersivo

Ad ogni ciclo di lavaggio, prelavaggio escluso, è necessario immettere il detersivo nell'apposito contenitore (fig. 2).

Per aprire il contenitore premere il pulsante (fig. 2/27).

Al termine di ogni ciclo di lavaggio il contenitore è in pos. aperto, pronto per il successivo impiego.

Detersivi in polvere o liquidi solo per uso domestico.

E' possibile utilizzare anche detersivo in cubetti.

I corretti dosaggi sono riportati sulla confezione del produttore.

Per questo specifico apparecchio sono da considerarsi solo i 2/3 delle dosi consigliate di detersivo.

Il contenitore detersivo contiene due scomparti per 10 o 15 ml di detersivo; se caricato completamente ha una capienza di 40 ml.

Questi due scomparti Vi aiuteranno per un più semplice e facile dosaggio di detersivo.

Un eventuale sotto dosaggio rispetto alle quantità indicate sulla confezione, non è secondo le nostre esperienze, determinante per il buon risultato di lavaggio. Anche in presenza di carichi incompleti o vasellame poco sporco, è consigliabile ridurre la quantità di detersivo.

Chiudere il contenitore detersivo premendo sino allo scatto del dispositivo di fermo, questo si aprirà automaticamente durante il ciclo di lavaggio.

Residui di cibo bruciacchiati sul fondo, vanno preventivamente rimossi utilizzando eventualmente detersivo per lavastoviglie.

Risparmiare corrente ed acqua

E' possibile risparmiare ulteriormente acqua ed energia elettrica, se:

- non si prelavano le stoviglie sotto l'acqua corrente fredda
- s'inserisce la lavastoviglie possibilmente solo quando è piena
- utilizzate saltuariamente il programma rapido in presenza di vasellame poco sporco e quando un'asciugatura parziale è sufficiente.

Selezionare il programma

Si consiglia per il lavaggio delle stoviglie quotidiane il programma normale 65° C.

Temperatura lavaggio		70° 	65° 	55° 	55° 
Programmi					
Denominazione programma	prelavaggio	forte	normale	extra eco	rapido
Tipo di stoviglie	)	stoviglie miste	stoviglie miste	stoviglie miste	stoviglie da party
Tipo di resti di cibo		minestre sughi pasta riso, uova sformati patate cibi arrostiti	minestre sughi pasta riso, uova sformati patate cibi arrostiti	minestre sughi pasta riso, uova sformati patate cibi arrostiti	bevande pasticcini affettati formaggio insalate
Quantità di resti di cibi		moltissima	molta	molta	poca

Dati medi di programma

Questi dati sono indicativi in quanto le differenti temperature dell'acqua, la quantità del vasellame immesso, generano variazioni nel tempo di funzionamento.

Durata programma in min.	22	73	70	67	39
Consumo corrente in kWh	0,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Consumo acqua (litri)	5	20	16	16	13

) Effettuare il solo prelavaggio nel caso di parziale carico.

Inserire e disinserire la macchina

Inserire la macchina

- Verificare che i bracci ruotino liberamente, in caso contrario eliminare l'impedimento (illustrazione 2/12 e 2/14).
 - Chiudere lo sportello.
 - Aprire completamente il rubinetto dell'acqua.
 - Premere il tasto del programma selezionata (illustrazione 1/6).
 - Ruotare la manopola sinistra (avviatore del programma illustrazione 1/1) solo fino alla posizione di avviamento. (illustrazione 1/2).
 - Premere l'interruttore principale (illustrazione 1/5)
La spia (illustrazione 1/7) s'accende.
- Il programma si svolge.**

Ruotando la manopola di sinistra in senso orario, (avviamento programma ill. 1/1) si determina l'apertura del contenitore del detersivo.
Repristinare eventualmente la dose di sapone.

Disinserire la macchina

- Premere l'interruttore principale (illustrazione 1/5).
La spia (illustrazione 1/7) si spegne.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.¹⁾
il tasto del programma (illustrazione 1/6) può restare premuto.
- Se si usa il prelavaggio soltanto, girare la manopola sinistra (avviamento programma ill. 1/1) in senso orario finchè il contrasegno sopra la manopola sia visibile.

Funzioni special

Visualizzazione dello svolgimento del programma

I simboli della visualizzazione dello svolgimento del programma hanno i significati seguenti:

 Lavaggio

 Risciacquo intermedio e di brillantezza

 Asciugatura

Durante il risciacquo la visualizzazione indica lo stato di avanzamento del programma. Durante il riscaldamento la visualizzazione non viene influenzata.

Cambio del programma

Il programma selezionato può essere cambiato in qualsiasi momento premendo un altro tasto di programma (illustrazione 1/6).

Il nuovo programma si svolge dal momento della variazione.

Interruzione del programma

Se si volesse interrompere il programma premere l'interruttore principale (inserire/disinserire) (illustrazione 1/5). La spia di controllo rimane accesa.

Ripremendo il tasto del programma si svolge ulteriormente.

In caso di fornimento di acqua calda oppure quando la macchina è già riscaldata chiudere lo sportello solo dopo averlo lasciato appoggiato per alcuni minuti.

¹⁾ Questo non applica nel caso di apparati provisti di Aqua-Stop.

Togliere le stoviglie

Svuotare prima il cestello inferiore, poi quello superiore. Evitare che gocce d'acqua cadano eventualmente dal cestello superiore sulle stoviglie del cestello inferiore. Lasciando raffreddare le stoviglie per ca. 15 min., queste possono essere prelevate senza scottarsi.

Controllare la macchina

- Controllare il filtro a maglie larghe/fini (illustrazione ③).

Se fossero rimasti dei resti, togliere i filtri, eliminare i resti e pulire sotto acqua corrente. Nel procedere a tale operazione fare attenzione che il filtro grossolano/fine (i filtri di plastica scattano in posizione) stia uniformemente nella gola.

- Controllare che il braccio superiore ed inferiore del getto (illustrazione ②/12 e ②/14) non abbiano fori intasati e pulirli in caso di necessità. Il braccio di getto inferiore è solo scattato. Si può estrarlo dall'alto. Dev'essere rimesso fino a scattare in posizione dopo averlo pulito (illustrazione ②/14).

Il braccio di getto superiore si può suitare.

Servizio assistenza al cliente

Prima di chiamare il Servizio Assistenza, provate sulla scorta delle avvertenze:

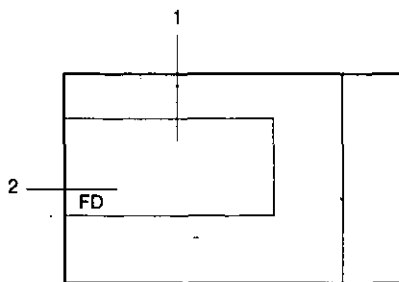
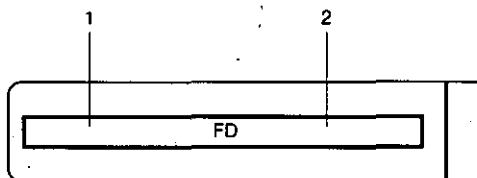
- Come eliminare da soli i piccoli guasti - ad eliminare da soli il guasto. Interventi di «comodo» non sono coperti da garanzia e quindi a carico del cliente.

Questo prodotto risponde alle vigenti norme di sicurezza relative alle apparecchiature elettriche.

Eventuali controlli tecnici devono essere effettuati da personale specializzato, in quanto riparazioni eseguite da manodopera incompetente, possono produrre situazioni di serio pericoli per l'utilizzatore finale.

Se la macchina presenta un guasto, chiamare il nostro servizio assistenza. Il servizio assistenza più vicino risulta nell'elenco dei servizi assistenza al cliente.

Indicare al servizio stesso il numero «1» della macchina ed il numero «2 FD».



Tali dati si trovano a sportello aperto.

Come eliminare da soli i piccoli difetti

Guasti

La spia non s'accende

La macchina non s'avvia

La macchina resta ferma al lavaggio

L'acqua stagna nella macchina

Il coperchio del detersivo non si può chiudere

Il braccio inferiore ruota con difficoltà

Patina bianca sulle stoviglie

Striature sui bicchieri

Dopo l'asciugatura ancora gocce d'acqua sulle stoviglie

Rumorosità

Risultato del lavaggio insoddisfacente

La spia sale rimane accesa anche dopo aver messo il sale

Cause possibili

- L'interruttore generale acceso/spento non è stato inserito.
- La spina non è nella presa.
- E' saltata la valvola al contatore
- Lo sportello della macchina non è chiuso bene
- Il rubinetto dell'acqua non è aperto
- Il filtro nel tubo flessibile dell'acqua è intasato.
- I filtri sono intasati (controllare il filtro a maglie larghe/fini illustrazione ③/33).
- Il programma non è finito
- Estrarre il braccio di getto e pulirlo.
Pulire anche il suo supporto
- Detersivo e/o brillantante non sono stati misurati bene.
- Manca sale specifico nell'impianto
- Portare il commutatore del campo di durezza dell'acqua (illustrazione ③/13 e ③/23) su un settore superiore.
- Il coperchio del contenitore per sale specifico non è avvitato bene.
- La qualità del brillantante è troppo grande.
- La quantità del brillantante è troppo minima.
- Le stoviglie non sono sistemate bene.
- Detersivo e/o brillantante non sono stati misurati bene.
- Dopo aver messo il detersivo il programma è stato girato ulteriormente a mano.
Il detersivo viene dato così troppo presto.
- Le stoviglie sono state sistemate in modo sbagliato o il cestello è troppo pieno.
- Il braccio del getto non poteva ruotare per colpa delle stoviglie
- Il filtro a maglie larghe/fini è intasato (illustrazione ③/33).
- Il filtro a microfiltro è intasato (illustrazione ③/34).
(In caso di necessità toglierlo e pulirlo. Il microfiltro deve chiaramente scattare quando viene rimesso in sede.)
- Il filtro non si trova regolarmente nella cavità.
- Gli ugelli del getto sono intasati.
- E' stato selezionato un programma troppo moderato.
- Il coperchio del contenitore è stato chiuso troppo rapidamente (riaprirlo e chiuderlo lentamente)

Avvertimenti

1. La lavastoviglie è stata controllata accuratamente in fabbrica.
Sono rimaste per questo delle goccioline d'acqua.
Spariranno dopo il primo lavaggio.
2. Smontaggio della macchina:
 - Togliere la spina.
 - Chiudere il rubinetto dell'acqua.
 - Togliere il tubo flessibile dell'acqua e di scarico ed il raccordo di scarico del sifone.
 - Svitare le viti di fissaggio sotto il piano di lavoro.
 - Smontare lo zoccolo, se c'è.
 - Estrarre la macchina tirandosi appresso i tubi flessibili.
3. Trasportare l'apparecchio solo in posizione eretta oppure sdraiato sulla parte posteriore. In altre posizioni può andare dell'acqua residua in un organo di comando e portare la macchina su un errato programma di funzione.
4. Soltanto per prova comparativa.
Sistemazione secondo IEC 436
Capacità: servizio standard da 8 coperti
Esempio di sistemazione:
illustrazione 16 e 17
Programma equivalente: normale 65°C.
Quantità detersivo raccomandata 18 g.
5. Solo per il modello destinato alla Svizzera.
La macchina può essere incorporata in pareti di legno o plastica di una linea di cucina.
Str. nr. 50

230 V~/16 A
230 V~/10 A
400 V 2 N~/10 A

Se la macchina non venisse allacciata tramite una spina, per soddisfare le relative norme di sicurezza ci dev'essere lato installazione un dispositivo di separazione onnipolare con un'apertura per contatto di almeno 3 mm.

Aanwijzingen voor veiligheid en waarschuwingen

Lees voordat u het apparaat in gebruik neemt nauwkeurig de informatie door die in de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift staat. Deze informatie geeft belangrijke aanwijzingen voor de installatie, het gebruik en het onderhoud van het apparaat.

Bewaar gebruiksaanwijzing en montagevoorschriften zorgvuldig voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de volgende aanwijzingen niet in acht genomen worden:

1. Verpakkingsmateriaal zoals voorgeschreven verwijderen en volgens de eventueel bestaande milieuvoorschriften afvoeren.
2. Een beschadigd apparaat niet in gebruik nemen. In twijfelgevallen eerst contact opnemen met de leverancier.
3. Het apparaat is uitsluitend geschikt voor huishoudelijk gebruik en voor de aangegeven doeleinden.
4. Het apparaat uitsluitend volgens het montagevoorschrift plaatsen en aansluiten. De uitvoering van de elektrische aansluiting moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje.

5. De elektrische veiligheid van het apparaat is alleen gewaarborgd als het aardingssysteem van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
6. Geen verlengkabel gebruiken.
7. Reparaties in en aan het apparaat mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.
8. In geval van een storing, bij montage, demontage en onderhoud de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien. Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering in de meterkast uitschakelen. Alleen aan de stekker trekken, niet aan de aansluitkabel. Kran dichtdraaien.
9. Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken, d.w.z. stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en deursluiting onklaar maken. Het apparaat daarna volgens de eventueel bestaande (milieu-) voorschriften laten afvoeren.

***Onze bijdrage aan het beschermen van het milieu:
wij maken gebruik van kringlooppapier.***

Aanwijzingen voor veiligheid en waarschuwingen

10. De afwasautomaat mag alleen voor het afwassen van daarvoor geschikt huishoudelijk serviesgoed gebruikt worden.
11. Kinderen uit de buurt van afwasmiddelen en ook van de geopende afwasautomaat houden. Er kunnen nog resten afwasmiddel in het apparaat zijn achtergebleven.
12. Het water in de spoelruimte is geen drinkwater.
13. Geen oplosmiddel in de spoelruimte gebruiken. Er bestaat kans op een explosie.
14. In de toevoerslang met kunststof huis aan de wateraansluiting bevindt zich een elektrisch ventiel. De slang niet doorsnijden. Het huis aan de wateraansluiting niet onder water houden.
15. Voor een goede stabiliteit van het apparaat, mogen onderbouw- en intergreerbare afwasautomaten alleen geplaatst worden onder een doorlopend werkblad dat met schroeven aan de daarnaast staande kasten is bevestigd.
16. Niet op de geopende deur gaan zitten of staan. De afwasautomaat kan naar voren kantelen.
17. Laat kinderen nooit met de afwasautomaat spelen, het apparaat aanzetten of bedienen.

Aansluiting van het apparaat

Het apparaat moet met behulp van de stelvoetjes waterpas en stabiel worden geplaatst.

Neem a.u.b. het bijgesloten montagevoorschrift in acht.

Waterafvoer

De afvoerslang op de sifon van de afvoerleiding aansluiten.

Watertoevoer

Aansluiting volgens montagevoorschrift.

Waterdruk minimaal 0,3 bar, maximaal 10 bar.

Bij hogere druk een reduceer-ventiel aanbrengen dat de druk van het water vermindert.

Per minuut moet ten minste 10 liter water uit de leiding stromen.

Aan te bevelen is koudwater-aansluiting, voor een beter droogresultaat.

Warm water mag max. 60° C zijn.

Aansluiting op een drukloze geiser of boiler is niet toegestaan.

Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact met een zekering van 10 ampère op 230 volt wisselstroom aansluiten.

Kennismaking met het apparaat

S.v.p. vóór het lezen de laatste bladzijden met afbeeldingen openvouwen.

Bedieningspaneel

afb. ⑪

1. Hoofdschakelaar en programma-startknop
2. Startpositie
3. Programmaverloop-indicatie
4. Handgreep voor het openen van de deur
5. Stoptoets
6. Programma-overzicht en programmatoetsen
7. Controlelampje
8. Indicatie zout bijvullen

Interieur

afb. ⑫

12. Bovenste servieskorf met bovenste sproei-arm
13. Zoutreservoir met draaiknop voor instelling van de hardheid van het water
14. Onderste sproei-arm
15. Afwasmiddelbakje
16. Reservoir voor glansspoelmiddel
17. Grove/fijne zeef

Waterontharder

Voor een blinkend schone vaat heeft uw afwasmachine zacht water nodig. Daarom is er een waterontharder in de machine ingebouwd die - bij de juiste instelling - hard water zacht maakt.

Instellen waterontharder

U kunt de hardheidsgraad van het water ook bij de Servicedienst of bij het waterleidingbedrijf opvragen. Zie voor het instellen van de wateronthardingsinstallatie afb. ⑬, ⑭/23.

Attentie!

Let erop dat het deksel van het reservoir na het vullen met speciaal zout goed afgesloten is.

In het zoutreservoir mag geen afwassop komen.

Doe nooit afwasmiddel in het zoutreservoir. Hierdoor raakt de waterontharder onklaar. (geen garantie)

Het zoutreservoir vullen met speciaal zout voor afwasautomaten

Afb.

Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt, het zoutreservoir met ca. 1 l water vullen zodat het later toegevoegde zout sneller oplost. Alleen speciaal zout voor afwasautomaten gebruiken.

Om het speciaal zout toe te voegen opent u het deksel van het zoutreservoir dat zich tussen de bovenste en onderste servieskorf aan de linker zijwand van het apparaat bevindt.

In het deksel bevindt zich een maatbeker, die u eruit kunt nemen om met speciaal zout te vullen. De maatbeker kan ca. 200 g speciaal zout bevatten. De gevulde maatbeker terugplaatsen in het deksel en het deksel langzaam sluiten. Deze handeling moet twee keer verricht worden.

Wij raden u aan grof- of fijngemalen speciaal zout te gebruiken. In geen geval keukenzout, tafelsout, veezout of pekelsout en geen grote zouttabletten gebruiken. Deze bevatten vaak bestanddelen die niet oplosbaar zijn waardoor de waterontharder na enige tijd niet meer goed functioneert.

Indicatie zout bijvullen

afb. ⑮/8

In gebieden met hard water moet zout worden bijgevoerd zodra de zoutvoorraad-indicatie dit aangeeft.

Vullen met glansspoelmiddel

Het gebruik van glansspoelmiddel is noodzakelijk om bestek en serviesgoed zonder vlekken en strepen glanzend te laten opdrogen.

Gebruik alleen glansspoelmiddel dat geschikt is voor huishoudelijke afwasmachines.

Draai het deksel van het reservoir voor glansspoelmiddel (afb. ⑤/24).

Het reservoir vullen tot het ronde venstertje (afb. ⑤/25) helemaal donker is. De gradatie van licht naar donker geeft aan tot hoever het reservoir gevuld is. Daarna het deksel weer stevig vastdraaien.

Tijdens de afwas wordt automatisch de benodigde hoeveelheid glansspoelmiddel aan het water toegevoegd.

Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

afb. ⑤/25

Is de indicator licht van kleur, dan moet u glansspoelmiddel bijvullen. Is deze donker van kleur, dan is er nog voldoende glansspoelmiddel in het reservoir.

Instelknop voor juiste dosering

afb. ⑤/26

Deze knop kan traploos van 1 tot 6 worden ingesteld.

Hij is door de fabriek op »3« ingesteld.

Verander de instelling alleen als er vlekken of strepen op servies en bestek achterblijven.

- Bij strepen op een lagere stand instellen.
- Bij watervlekken op een hogere stand instellen.

Serviesgoed inruimen

afb. ⑨ en ⑩

- Grote etensresten eerst verwijderen.
- Erg vuil en groot serviesgoed in de onderste servieskorf inruimen. Tere, kleine en lichte onderdelen van het servies in de bovenste korf plaatsen.
- Kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden in de korf plaatsen.
- Servies met rondingen of holten schuin in het rek plaatsen, zodat het water er vanaf kan druipen.
- Hoog en smal serviesgoed in het midden van de korven plaatsen zodat het direct boven de sproeistraal staat.
- Glazen op een hoge voet niet tegen het servies maar tegen de rand van de servieskorf laten leunen (afb. ⑨).
- Bestek ongesorteerd in de vakjes van het bestekmandje plaatsen.
- Pollepels, lange messen etc. horizontaal op de volle bestekmand leggen.
- Kunststof voorwerpen met ander serviesgoed verzwaren.

Ongeschikt servies

Niet geschikt voor een afwasautomaat: bestek met houten of hoornen greep, gelijmde voorwerpen (zoals kunststof plankjes), kunststof voorwerpen die gevoelig zijn voor heet water, koperen en tinnen voorwerpen. Net als bij het afwassen met de hand kunnen geglazuurde, zilveren en aluminium voorwerpen in de afwasautomaat verkleuren of verbleken. Sommige soorten glas worden dof nadat ze vele malen zijn afgewassen.

Tip:

koop voortaan alleen servies dat geschikt is voor een afwasmachine.

Wat niet in de machine mag worden afgewassen:

Servies dat bevuild is met as, kaarsvet, smeerolie, verf, etc.

Vullen met afwasmiddel

Het afwasmiddelbakje (afb. 7) moet voor elk programma – behalve bij voorspoelen – met afwasmiddel gevuld worden.

Het deksel gaat open door een druk op de toets (afb. 7/27) bij het afwasmiddelbakje. Na elke afwas staat het deksel open.

Gebruik afwaspoeder of vloeibaar afwasmiddel dat geschikt is voor huishoudelijke afwasautomaten.

U kunt ook reinigingstabletten gebruiken.

De juiste dosering staat aangegeven op de verpakking.

Voor deze afwasautomaat hebt u ca 2/3 van de aangegeven hoeveelheid nodig.

Het afwasmiddelbakje heeft 2 vakjes voor 10 resp 15 ml afwasmiddel.

Het afwasmiddelbakje kan in totaal 40 ml. bevatten.

Met dit ingebouwde hulpmiddel kunt u de juiste hoeveelheid afwasmiddel doseren.

Zoals de ervaring leert kunt u bij de meeste poedervormige afwasmiddelen met iets minder volstaan dan op de verpakking staat aangegeven. Dit geldt ook bij een kleine afwas en/of minder vuil vaatwerk.

Nadat u het bakje met afwasmiddel hebt gevuld drukt u het deksel dicht tot u een klik hoort.

Tijdens de afwas wordt het afwasmiddel automatisch in het water gespoeld.

Besparen op stroom en water

U kunt besparen op stroom en water als u

- het servies niet afspoelt onder de kraan;
- de machine pas aanzet als ze helemaal vol is;
- af en toe een snelprogramma kiest wanneer de etensresten nog niet zijn aangekoekt en de vaat iets minder gedroogd mag zijn.

Programma-overzicht - programmakeuze

Voor de normale, dagelijkse afwas adviseren wij een 65° C programma.

Temperatuur bij het reinigen		65° 	65° 	55° 	55° 
Programma's					
Programma-benaming	Voorspoelen	Sterk	Normaal	Normaal eco	Snel
Serviessoort	)	Gemengd	Gemengd	Gemengd	Party-servies
Soort etensresten		Soepen Sausen Meel- produkten Rijst Eieren Soufflé Aardappelen Gebraden gerechten	Soepen Sausen Meel- produkten Rijst Eieren Soufflé Aardappelen Gebraden gerechten	Soepen Sausen Meel- produkten Rijst Eieren Soufflé Aardappelen Gebraden gerechten	Dranken Gebak Worst Kaas Sla
Hoeveelheid etensresten		zeer veel	veel	veel	weinig

Gemiddelde programmagegevens

In deze programmagegevens kunnen afwijkingen voorkomen. Deze worden bijv. veroorzaakt door verschillen in de hoeveelheid servisgoed, de temperatuur van het toegevoerde water en de tolerantie van de machines.

Programmaduur in min.	22	73	70	67	39
Stroomverbruik in kWh	0,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Waterverbruik (liter)	5	20	16	16	13

) Alleen om af te spoelen als het serviesgoed vóór het afwassen een aantal dagen de machine blijft staan.

In- en uitschakelen van het apparaat

Inschakelen

- Controleer of de sproei-armen (afb. 2/12 en 2/14) kunnen ronddraaien. Als ze ergens tegenaan stoten: serviesgoed anders verdelen.
- Deur sluiten.
- Kraan helemaal opendraaien.
- Toets van het gewenste programma (afb. 3/6) indrukken.
- De linker draaiknop (startknop afb. 3/1) in de startpositie (afb. 3/2) draaien. Hoofdschakelaar drukken (afb. 3/5). Het controlelampje (afb. 3/7) gaat branden. Het programma start.

Uitschakelen

- Hoofdschakelaar drukken (afb. 3/5).
- Het controlelampje (afb. 3/7) gaat uit.
- Kraan dichtdraaien¹⁾.
- De programmatoets (afb. 3/6) kan ingedrukt blijven.
- De linker draaiknop (programma-startknop afb. 3/1) niet in een andere stand zetten.
- Als u alleen het programma „voorspoelen” hebt gebruikt, dan draait u na afloop van het programma de linker draaiknop (programmastartknop afb. 3/1), met de wijzers van de klok mee, tot de markering bovenaan op de draaiknop zichtbaar is. (De wijzer van de programmaverloop-indicatie springt naar links in de beginstand.)

Speciale functies

Programmaverloop-indicatie

De symbolen van de programmaverloop-indicatie betekenen:

 Reinigen

 Tussentijds spoelen en naspoelen

 Drogen

Tijdens het afwassen wordt het verdere verloop van het programma op de programmaverloop-indicatie aangegeven.

Tijdens het verwarmen verandert de programmaverloop-indicatie niet.

Wijziging van het programma

U kunt het door u gekozen programma te allen tijde veranderen door een andere programmatoets (afb. 3/6) in te drukken.

Vanaf dat moment begint het nieuwe programma te lopen.

Onderbreking van het programma

Als u het programma wilt onderbreken, dan drukt u de stop-toets (afb. 3/5) in. Het controlelampje blijft branden.

Het programma gaat weer door als u deze toets opnieuw indrukt. Bij warmwateraansluiting of als de machine al warm is: de deur een paar minuten op een kier laten staan en daarna pas sluiten.

¹⁾ N.v.t. bij apparaten met Aqua-Stop.

Serviesgoed uitruimen

Eerst de onderste korf uitruimen, daarna de bovenste korf. Hiermee voorkomt u dat er druppels van de bovenste korf op het serviesgoed in de onderste korf vallen. Als u het serviesgoed na afloop van het programma ongeveer 15 minuten laat afkoelen, kan het gemakkelijker worden aangepakt en eruit genomen.

Apparaat controleren

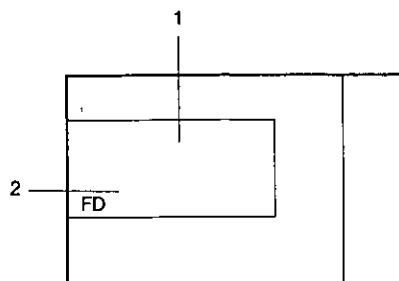
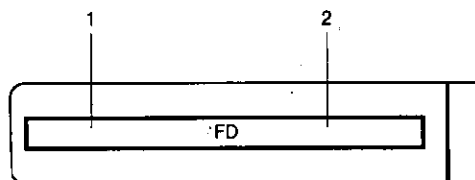
- De twee zeven (afb. 3) controleren.
Als er voedselresten zijn achtergebleven: zeven eruit nemen, grove etensresten verwijderen en onder de kraan schoonspoelen. Bij het inzetten erop letten dat de grove/fijne zeef recht in de rand hangt (de kunststof zeef erin drukken tot u een klik hoort).
- De bovenste en onderste sproei-arm (afb. 2/12 en 2/14) op verstopte gaten controleren en, indien nodig, schoonmaken. De onderste sproei-arm is alleen vastgeklikt. Hij kan er naar boven uitgetrokken worden. Na het schoonmaken de sproei-arm er weer in drukken tot u een klik hoort (afb. 2/14).
De bovenste sproei-arm kan er worden afgeschroefd.

Servicedienst

Ga – alvorens de Servicedienst in te schakelen – aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen. Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies hoeft te geven (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten. Reparaties mogen alleen door deskundigen worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen gevaar voor de gebruiker opleveren.

Als er een ernstige storingen optreedt, schakel dan de Servicedienst in en geef het E-nummer 1 en het FD-nummer 2 op.



U vindt deze gegevens op het typeplaatje bij geopende deur.

Kleine storingen zelf verhelpen

Storingen

Controlelampje
brandt niet

Machine start niet

Programma blijft in
voorspoelen steken

Er blijft water in de
machine staan

Deksel afwasmiddelbakje
gaat niet dicht

Onderste sproei-arm
draait moeilijk

Witte aanslag op het
serviesgoed

Strepen op de glazen

Na het drogen nog
druppels op het serviesgoed

Kletterend geluid

Onbevredigend
afwasresultaat

Eventuele oorzaken

- Hoofdschakelaar werd niet ingeschakeld.
- Stekker niet in stopcontact.
- Zekering doorgeslagen.
- Deur niet goed gesloten
- Stoptoets is ingedrukt.
- Kraan is niet open.
- Zeef in watertoevoerslang is verstopt.
- Zeven verstopt (grote en fijne zeef controleren (afb. 33)).
- Programma is nog niet afgelopen.
- Sproei-arm eruit halen en schoonmaken. Ook de houder schoonmaken
- Afwasmiddel en/of glans-spoelmiddel niet goed gedoseerd.
- Geen speciaal zout in de waterontharder.
- Schakelaar voor de waterontharder (afb. 13 en 23) op een hoger getal instellen.
- Deksel zoutreservoir niet goed dicht.
- Te veel glansspoelmiddel.
- Te weinig glansspoelmiddel.
- Servies niet goed ingeruimd.
- Afwasmiddel en/of glans-spoelmiddel spoelmiddel niet goed gedoseerd.
- Na het vullen met afwasmiddel hebt u het programma met de hand doorgedraaid. Hierdoor werd het afwasmiddel te vroeg in het water opgenomen.
- Servies verkeerd ingeruimd of servieskorf te vol.
- Het draaien van de sproei-arm wordt belemmerd door serviesdelen.
- Grote/fijne zeef verstopt (afb. 33).
- Microzeefje verstopt (afb. 34). (Indien nodig eruit halen en schoonmaken, daarna weer inzetten tot u een klik hoort).
- Zeefrand ligt niet recht in de uitsparing.
- Sproeiers van sproei-arm verstopt.
- Een niet krachtig genoeg programma gekozen.

Opmerkingen

1. Deze afwasmachine is in de fabriek zorgvuldig getest waardoor kleine watervlekken zijn achtergebleven. Deze zijn na de eerste afwasbeurt verdwenen.
2. Uitbouwen van een apparaat.
 - Stekker uit stopcontact trekken.
 - Kraan dichtdraaien.
 - Watertoevoerslang van de kraan schroeven, afvoerslang uit de sifon nemen.
 - Bevestigingsschroeven aan de onderkant van het werkblad eruit schroeven.
 - Plint (indien aanwezig) eraf halen.
 - Apparaat uit de nis nemen en de slangen naar voren trekken.
3. Apparaat alleen rechtop of op de achterkant liggend transporteren. In een andere positie kan er resterend water in een van de besturingsmechanismen terechtkomen. Dit kan leiden tot een verkeerd verloop van de programma's.
4. Alleen voor vergelijkende tests:
Ingeruimd volgens IEC 436
Capaciteit: 8 standaard couverts
Voorbeeld van inruimen: afb. 1 en 2
Vergelijkingsprogramma: Normaal eco 55° C.
Test-afwasmiddel: 18 g.

Instrucciones de seguridad y advertencias

Lea detenidamente antes de la puesta en marcha inicial del aparato las indicaciones de las instrucciones de Montaje y manejo, contienen importantes informaciones y advertencias para la instalación, el manejo y el mantenimiento del aparato.

Guarde las instrucciones de montaje y manejo para un posible segundo usuario.

El fabricante no responde si no son observadas las siguientes indicaciones:

1. Retirar adecuadamente el embalaje.
2. No poner en marcha un aparato golpeado, en caso necesario ponerse en contacto con el distribuidor.
3. Usar solamente el aparato para usos domésticos.
4. Poner el aparato y conectarlo según las instrucciones de montaje. Las conexiones eléctricas deberán coincidir con las reflejadas en la placa de características del aparato.
5. El sistema de seguridad eléctrico está sólo garantizado si la toma de tierra de la instalación de la casa cumple la normativa de baja tensión.
6. No usar prolongadores.
7. Reparaciones y manipulaciones en el aparato deberán ser efectuadas sólo por personal competente o autorizado.
8. En caso de avería, al montar o desmontar y durante una revisión técnica mantener el aparato desenchufado.
Coger el cable de la clavija, sin tirar del cable. Cerrar el grifo de agua.
9. Inutilizar los aparatos que se vayan a desechar quitando la clavija, cortando el cable y destrozando el cierre de puerta. Posteriormente tirar a la chatarrería adecuada.

***Nuestra contribución a la protección del medio ambiente -
empleamos papel reciclado.***

Instrucciones de seguridad y advertencias

10. El lavavajillas se deberá utilizar sólo para el lavado de vajilla doméstica.
11. Mantener a los niños alejados del detergente y del lavavajillas con puerta abierta, ya que aún puede haber en el aparato restos de detergente.
12. El agua de la cuba no es potable.
13. No utilizar disolvente en el lavavajillas, existe peligro de explosión.
14. La manguera de acometida, forrada con un tubo de plástico, contiene una electroválvula. No cortar el tubo y no introducir la carcasa en agua.
15. Para garantizar la estabilidad de los lavavajillas bajo encimeras e integrados deberán ser instalados bajo una encimera atornillada a los muebles contiguos.
16. No se apoye ni se suba sobre la puerta del lavavajillas, éste podría volcar.
17. Mantener a los niños alejados del lavavajillas, no dejando que lo manejen ó jueguen con él.

Conexión

Poner a nivel el aparato por medio de las patas regulables.

Por favor, observar las „instrucciones de montaje”.

Desagüe

Conectar el tubo de desagüe a la manguera de empalme (sifón) de la tubería de desagüe.

Toma de agua fría

Conectar según se indica en las instrucciones de montaje.

Presión del agua:

mínima – 0,3 bar

máxima – 10 bar.

Del conducto habrán de fluir, como mínimo, 10 litros de agua por minuto.

Si la presión del agua supera 10 bar, intercalar una válvula de descompresión.

Se recomienda la toma de agua fría para un mejor resultado del secado.

El agua caliente no debe superar los 60°C.

No conectar jamás a un calentador de agua sin presión.

Conexión eléctrica

Conectar sólo a corriente alterna – 230 V – y a una caja de enchufe instalada conforme a las ordenanzas.

Proteger el enchufe con un fusible de 10 amperios.

Familiarizándose con la máquina

Antes de leer el manual de instrucciones, desplegar las últimas páginas con las imágenes.

Cuadro de mandos

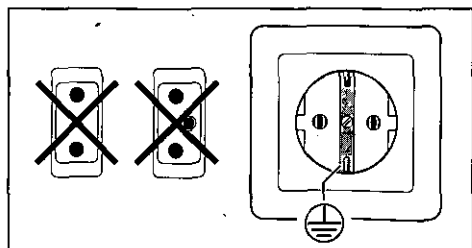
Imagen

1. Mando de puesta en marcha
2. Posición de puesta en marcha
3. Indicador del progreso del programa
4. Abrepuerta
5. Interruptor principal
6. Cuadro de programas y mandos de programas
7. Lamparilla piloto
8. Aviso – recarga sal

Vista interior del lavavajillas

Imagen

12. Cesto porta-vajillas y brazo de aspersión superior
13. Depósito sal regeneradora y regulador dureza del agua
14. Brazo de aspersión inferior
15. Depósito detergente
16. Depósito abrillantador
17. Filtro mixto grueso/fino



Descalcificación del agua

Para que los resultados de lavado sean buenos, el lavavajillas necesita agua blanda. Este lavavajillas está equipado de un sistema descalcificador.

La misión del descalcificador es de rebajar la dureza del agua.

Para que el descalcificador pueda cumplir con su misión hay que ajustarlo debidamente.

Cómo ajustar el descalcificador

Si desconoce el grado de dureza de agua de su vecindad, pregunte al servicio de asistencia técnica o llame a la central abastecedora de agua para informarse.

Para ajustar el descalcificador, observar las indicaciones que se dan en la imagen  ,  /23.

¡Nota importante!

Hay que tener presente que después de introducir la sal de regeneración la tapa debe estar bien cerrada.

En el depósito de almacenamiento para la sal de regeneración, no se debe nunca echar ni „lejía“, ni „detergente“, ya que en esos casos la instalación del circuito de descalcificación se estropea. Esta clase de averías quedan fuera de la garantía del aparato.

Recargar solamente sal

Imagen

Antes de de usar el lavavajillas por primera vez, echar 1 litro de agua en el depósito de sal regeneradora, de esta forma las siguientes recargas de sal se disolverán con mayor facilidad. Usar solamente sal de regeneración adecuado para lavavajillas de uso doméstico.

El depósito de la sal se encuentra en el interior de la máquina, en el lateral izquierdo, entre los dos cestos portavajillas. Para llenarlo, abrir primeramente la tapa del depósito.

En la tapa se encuentra una pequeña bandeja; sacarla y llenarla con sal regeneradora.

La capacidad de la bandeja es de aproximadamente 200 g.

Colocar de nuevo la bandeja sobre la tapa y cerrar lentamente.

Efectuar esta operación dos veces.

Aconsejamos usar sal de regeneración de grano grueso o fino.

No usar jamás sal común, sal de cocina, sal de condensación, sal de deshielo, sal gruesa o pastillas de sal.

Estos tipos de sales suelen contener partículas no solubles que a la larga pueden estropear la función del descalcificador.

Recarga de sal regeneradora

Imagen /8

Rellenar el depósito con sal regeneradora tan pronto aparezca la indicación de recarga.

Cómo echar el abrillantador

El abrillantador se necesita para que la vajilla salga del lavado, libre de toda marca de agua.

Usar solamente abrillantadores adecuados para lavavajillas de uso doméstico.

Desenroscar la tapa para abrir el depósito del abrillantador (Imagen ③/24).

Echar abrillantador hasta que el indicador de nivel (Imagen ③/25) haya cambiado de claro a totalmente oscuro. El color claro/oscuro indica el nivel de contenido.

A continuación, enroscar de nuevo la tapa firmemente.

La máquina dosificará automáticamente la cantidad de abrillantador necesaria para cada lavado.

Dosificador

(Imagen ③/26)

Para regular el dosificador, ajustarlo entre las posiciones 1 y 6.

Cuando el lavavajillas sale de la fábrica, el dosificador va colocado en la posición 3.

Ajustar sólo el dosificador cuando compruebe que después del lavado la vajilla tiene un velo de cal o marcas de agua.

- En caso de velo de cal, hacer girar el dosificador hacia atrás.
- En caso de marcas de agua, colocar el dosificador en una posición más alta.

Recarga de abrillantador

Imagen ③/25

Recargar con abrillantador cuando el indicador-espía de recarga se muestre claro.

Mientras éste permanezca opaco, la máquina cuenta con una cantidad suficiente de abrillantador.

Cómo colocar la vajilla

Imagen ⑨, ⑩

- Eliminar primeramente todo resto de comida de la vajilla.
- Colocar piezas muy sucias o de gran volumen en el cesto inferior; piezas pequeñas o de material delicado, en el cesto superior.
- Colocar recipientes, tazas, vasos, ollas, etc. boca abajo.
- Colocar las piezas de forma abombada u hondas inclinadas, para que el agua pueda escurrir bien.
- Colocar las piezas altas y estrechas en el centro de los cestos para que queden colocados justo sobre el chorro de aspersión.
- Colocar copas o vasos largos apoyados contra los bordes del cesto
 - no apoyar contra otras piezas de vajilla (Imagen ⑨).
- Meter los cubiertos mezclados en los cestillos para cubertería.
- Colocar piezas de cubertería largas como: cucharones, espumaderas, cuchillos largos etc. en posición horizontal, encima de los otros cubiertos.
- Sujetar las piezas de plástico colocando otras piezas de más peso sobre ellas.

Vajilla no adecuada para el lavavajillas

No lavar la vajilla que se cita a continuación en el lavavajillas:

- cubertería con mango de asta o de madera, partes engomadas (por ejemplo, tablas de plástico).
- Piezas de plástico sensibles al agua caliente.
- Vajilla de cobre o estaño.
- La plata, el aluminio y algunos tipos de barnizados tienden a decolorarse o blanquearse en el lavavajillas, igual que sucede cuando se lavan a mano.
- Es también posible que algunos tipos de cristal pierdan su brillo después de muchos lavados.

Recomendación:

Comprar en adelante sólo vajilla que sea adecuada para el lavado en el lavavajillas.

Lo que no se debería lavar en el lavavajillas:

Vajilla con restos de ceniza, cera y grasa lubricante.

Cómo echar detergente

Antes de cada programa, excepto en el caso de prelavado, llenar el depósito de detergente (Imagen 26) con un producto adecuado.

Para abrir la tapa, presionar sobre la que se encuentra sobre el depósito (Imagen 27). Después de un programa el depósito de detergente permanece siempre abierto.

Usar detergente líquido o en polvo especial para lavavajillas de uso doméstico.

También se puede usar detergente en forma de pastillas.

Para obtener la dosis de detergente justa, observar las indicaciones que se dan en el paquete de detergente.

Con este tipo de lavavajillas es suficiente con usar aproximadamente 2/3 de las medidas indicadas.

El depósito de detergente está compuesto de dos cámaras; una de ellas con capacidad para 10 ml de detergente, la otra para 15 ml. Cuando se llenan ambas cámaras, el depósito acomoda 40 ml de producto.

Por regla general, en el caso de detergentes en polvo, suele ser suficiente con usar un poco menos de las cantidades indicadas en el paquete. Lo mismo se aplica en el caso de vajilla que no esté muy sucia o cuando el lavavajillas no esté muy cargado.

Después de llenar el depósito con detergente, cerrar la tapa; presionar hasta que se oiga el clic de enganche.

El depósito de detergente se abre automáticamente durante el lavado y dispensa el producto en el momento oportuno.

Si se ha pegado comida al fondo de alguna pota o cacerola, dejar ésta a remojar con un poco de agua y detergente antes de meterla en el lavavajillas.

Cómo ahorrar agua y corriente

Para ahorrar agua y corriente observar lo siguiente:

- No enjuagar la vajilla en agua corriente antes de meterla a lavar en la máquina.
- Lavar sólo cuando el lavavajillas esté totalmente lleno.
- Hacer uso de uno de los programas rápidos cuando la vajilla no tenga restos de comida pegados y siempre y cuando baste con una fase de secado corta.

Selección del programa

Para vajilla de uso diario recomendamos escoger uno de los programas a 65°.

Temperatura del agua durante el lavado		65° 	65° 	55° 	55° 
Programa					
Tipo de programa	pre-lavado	fuerte	normal	normal eco	rápido
Tipo de vajilla	*)	vajilla mixta	vajilla mixta	vajilla mixta	vajilla festiva
Tipo de restos de comida		sopas salsas pastas arroz huevos soufflés gratinados patatas fritos asados	sopas salsas pastas arroz huevos soufflés gratinados patatas fritos asados	sopas salsas pastas arroz huevos soufflés gratinados patatas fritos asados	bebidas repostería embutidos queso ensaladas
Cantidad de restos		gran cantidad	mucha	mucha	poca

Características promediales de los programas

Son posibles desviaciones de estos datos de programas, éstos son sólo a título orientativo. Las desviaciones están motivadas, por ejem, por la cantidad de vajilla, temperatura de entrada de agua y la propia tolerancia de los aparatos.

Duración del programa en minutos	22	73	70	67	39
Consumo de energía eléctrica en KWT.	0,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Consumo de agua en litros	5	20	16	16	13

*) Sólo para rociar vajilla que se haya ido acumulando durante días en el lavavajillas.

Encendido/Apagado

Puesta en marcha de la máquina

- Comprobar que los brazos de aspersión (Imágenes 2/12 y 2/14) puedan girar libremente. En caso necesario, eliminar el obstáculo.
- Cerrar la puerta.
- Abrir el grifo del agua totalmente.
- Pulsar el mando correspondiente al programa deseado (Imagen 1/6).
- Girar el mando izquierdo (Imagen 1/1) hasta colocarlo en la posición de puesta en marcha (Imagen 1/2).
- Pulsar sobre el interruptor principal (Imagen 1/5).
- La lamparilla piloto se enciende (Imagen 1/7).

El desarrollo del programa comienza.

Haciendo girar el mando giratorio izquierdo en su totalidad (mando de puesta en marcha imagen 1/1) en el sentido de las agujas del reloj, se conseguirá abrir el depósito del detergente. Esto hace que cualquier detergente que se hubiere depositado previamente, caiga del depósito.

Se habrá, por lo tanto, de volver a recargar el depósito con detergente.

Cómo desconectar el aparato

- Pulsar sobre el interruptor principal (Imagen 1/5). La lamparilla piloto se apaga (Imagen 1/7).
- Cerrar el grifo del agua.¹⁾ El pulsador del programa puede permanecer presado (Imagen 1/6). No cambiar el mando giratorio izquierdo (Mando de puesta en marcha imagen 1/1) de posición.
- Si Vd. ha hecho sólo funcionar el programa de prelavado, hacer girar al final del programa el mando giratorio izquierdo (Mando de puesta en marcha imagen 1/1) hasta que las señales grabadas sobre el mando se encuentren por la parte de arriba.

Funciones especiales

Indicador del transcurso del programa

Los símbolos a continuación representan las siguientes fases del programa:

 lavado

 enjuague y aclarado

 secado

El indicador se mueve durante el programa para indicar la fase de lavado en la que se encuentra el aparato.

El indicador no cambia de posición mientras la máquina está calentando el agua.

Cambio de programa

Para cambiar de programa, en cualquier momento, basta pensar el mando correspondiente a otro tipo de programa (Imagen 1/6).

El desarrollo del nuevo programa inicia a partir del momento de haberse efectuado el cambio.

Interrupción del programa

Si en cualquier momento se necesita interrumpir el programa, pulsar sobre el interruptor principal (puesta en marcha/paro) (Imagen 1/5).

La lamparilla piloto no se apaga.

Volver a pulsar el interruptor principal para hacer continuar el programa.

Si se necesita interrumpir el programa después de que la máquina haya calentado el agua o se hace uso de agua caliente para lavar, dejar la puerta del lavavajillas entreabierta unos minutos antes de volverla a cerrar.

¹⁾ Esto no se aplica en caso de aparatos con Aqua-Stop.

Cómo vaciar el lavavajillas

Vaciar primero el cesto inferior y luego el superior.

Evitará así mojar la vajilla del cesto inferior con gotas de agua que puedan haber quedado sobre la vajilla del cesto superior. Después de haber terminado el programa, dejar enfriar la vajilla unos quince minutos dentro de la máquina antes de sacarla. Será más fácil de manejar.

Controlar la máquina

- **Controlar los dos filtros (Imagen ③).** Eliminar restos de comida y lavar los filtros bajo el chorro de agua corriente.

Al introducir de nuevo el filtro mixto grueso/fino, poner atención a que encaje bien en su sitio y a que el borde quede bien nivelado (los filtros de plástico deben engatillar para que queden bien asentados).

- **Echar un vistazo a los brazos de aspersión (Imágenes ②/12 y ③/14) y mirar si están atascados.**

En caso necesario, limpiar.

Para sacar el brazo de aspersión inferior, hacerlo desengatillar, tirar de él hacia arriba y sacarlo.

Después de limpiar, volver a colocar el brazo en su lugar y asegurarse de que ha encajado y engatillado bien (Imagen /14). Para sacar el brazo de aspersión superior basta simplemente desenroscarlo.

Servicio de asistencia técnica

Antes de llamar al servicio de asistencia técnica compruebe. Vd. si con la ayuda de las indicaciones. „Pequeñas averías de fácil arreglo”, puede Vd. reparar la avería por si mismo.

En caso de consulta técnica, tendremos que facturarle el importe por la intervención del técnico, incluso durante el período de garantía.

Este aparato respeta las normas en vigor correspondientes a la seguridad de aparatos electrodomésticos.

Todo tipo de reparación u arreglo debe ser llevado a cabo por un técnico o especialista.

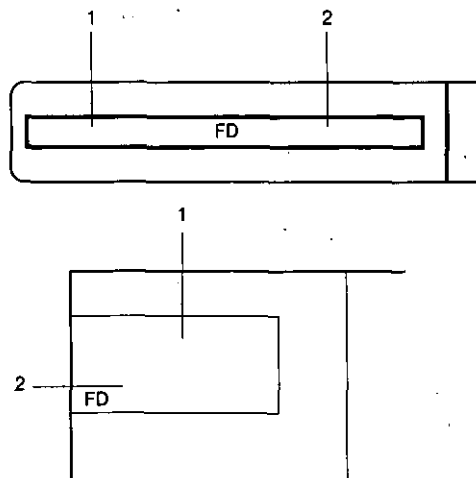
Arreglos efectuados por personal incompetente pueden causar un grave peligro para quien usa el aparato.

En caso de fallo o defecto, llamar al servicio de asistencia técnica.

Consulte el índice de servicio de asistencia técnica y llame a la oficina más cercana.

Cuando llame, cite Vd. los datos siguientes:

- 1 ~ el número de serie del aparato y
- 2 ~ el número FD.



Estos datos se encuentran al interior del lavavajillas.

Pequeñas averías de fácil arreglo

Avería

La lamparilla piloto no se enciende

Posible causa

- El interruptor principal no ha sido activado.
- El lavavajillas no está enchufado.
- Se ha quemado el fusible.

El lavavajillas no se pone en marcha

- La puerta del lavavajillas no está bien cerrada.

El lavavajillas se para durante la fase de lavado

- El grifo del agua está cerrado.

Agua en el fondo del lavavajillas

- Los filtros están atascados (controlar el filtro grueso/fino - Imagen 33/33).

No se puede cerrar la tapa del depósito del detergente

- No se ha dejado terminar por completo un programa.

El brazo de aspersión inferior gira con dificultad

- Sacar el brazo de aspersión y limpiarlo. Limpiar también la base del brazo.

El lavavajillas tarda demasiado tiempo en terminar

- Los filtros inferiores (Imágenes 33/33 y 34/34) están atascados.

Un velo blanco sobre la vajilla después del lavado

- Incorrecta dosis de detergente y/o abrillantador.
- Falta sal regeneradora en el descalcificador
- Colocar el regulador de dureza del agua (Imágenes 13/13 y 23/23) en una posición más alta.
- La tapa del depósito de la sal está abierta.
- Cantidad insuficiente de detergente.

Un velo sobre los vasos

- Demasiado abrillantador.

Gotas de agua sobre la vajilla después de la fase de secado

- Insuficiente cantidad de abrillantador.

Ruidos y tintineo de vajilla durante el lavado

- La vajilla no está colocada debidamente dentro de la máquina.

Los resultados de lavado no son satisfactorios

- Incorrecta dosis de detergente y/o abrillantador.
- Se han saltado varias fases de un programa a mano y el lavavajillas ha dispensado el detergente antes de tiempo.
- La vajilla está mal colocada o el cesto está demasiado lleno.
- El brazo de aspersión está bloqueado por piezas de vajilla y no puede girar libremente.
- El filtro grueso/fino está atascado (Imagen 33/33).
- El microfiltro está atascado (Imagen 34/34). (En caso necesario, sacar y limpiar. Al volver a colocar asegurarse de que ha engatillado bien).
- El borde del filtro no está bien nivelado.
- Las boquillas del brazo de aspersión están atascadas.
- Se ha escogido un programa demasiado delicado.
- Se ha cerrado la tapa del depósito demasiado rápido. (Volver a abrir y cerrar la tapa de nuevo lentamente).

El aviso de recarga de sal no se apaga después de haber llenado el depósito

Advertencias

1. El lavavajillas ha sido sometido a todo tipo de pruebas antes de salir de la fábrica. Es posible, por lo tanto, que cuando se lo entreguen llegue con ciertas manchas de agua. Estas manchas desaparecen con el primer lavado.
2. Cómo desmontar el lavavajillas
 - Desenchufar.
 - Cerrar el grifo de toma de agua.
 - Desconectar los tubos de desagüe y de toma de agua del sifón.
 - Desatornillar las tuercas situadas en la parte inferior de la mesilla de trabajo (encimera).
 - Si el lavavajillas tiene zócalo, desmontarlo.
 - Tirar del lavavajillas hacia delante arrastrando los tubos al mismo tiempo.
3. Cuando se transporte el aparato colocarlo sólo en posición vertical o tumbado. Si se coloca en cualquier otra posición es posible que restos de agua puedan entrar en el sistema de control y que éste conduzca a un defectuoso transcurso del programa.
4. Para usar sólo como método de comparación.
Arreglo conforme a IEC 436
Capacidad: servicio de 8 cubiertos
Ensayo de colocación: Imágenes  y 
Programa de ensayo: Normal eco 55° C.
Cantidad de detergente: 18 g.

Medidas de segurança e indicações

Antes da primeira utilização do aparelho leia as instruções que se seguem com atenção.

A boa conservação das instruções de funcionamento da máquina é importante. Durante a sua utilização podem em qualquer altura surgir dúvidas.

1. Desembalar o aparelho cuidadosamente.
2. Em caso de deficiência, não ligue o aparelho. Contacte com o seu fornecedor.
3. Este aparelho destina-se a fins domésticos. Só deve ser utilizado para estes fins.
4. A instalação da máquina deve ser feita de acordo com as respectivas instruções. A instalação eléctrica deve ser conforme com a placa de identificação situada na parte interior do aparelho.
5. A segurança eléctrica do aparelho depende também da sua ligação a uma tomada com com ligação perfeita à terra.
6. Não deve utilizar extensões.
7. As reparações só devem ser feitas por técnicos especializados. Reparações feitas por amadores poderão resultar em danos para o utilizador.
8. Em caso de problemas eléctricos, montagens ou desmontagens desligar a máquina do circuito eléctrico.
9. Em caso de pretender inutilizar uma máquina de lavar louça, deve fazê-lo de modo seguinte:
 - Retirar a ficha da tomada.
 - Inutilizar o fecho de abertura da porta.
 - Entregar a máquina ao organismo competente para a sua destruição.

***A nossa contribuição para a protecção do meio ambiente –
usamos papel de „recycling”***

Medidas de segurança e indicações

10. Este aparelho de lavar louça só deve ser utilizado para fins domésticos.
11. Coloque os produtos próprios para a lavagem em máquina fora do alcance das crianças. Não esqueça que, a máquina aberta mesmo depois da lavagem representa um grande atractivo para uma criança, mas contém ainda resíduos de detergente.
12. A água utilizada pela máquina não é água potável.
13. Não põr produtos solventes no interior da máquina. Perigo de explosão, to.
14. Na ligação à torneira a mangueira tem uma válvula, o AQUA-STOP; não corte sob nenhum pretexto as ligações da máquina. A ligação desta válvula á torneira não deve ser submersa.
15. Para evitar a trepidação do aparelho durante o seu funcionamento, as máquinas encastráveis e integráveis devem ser fixadas à bancada.
16. Não deve colocar pesos sobre a porta da máquina quando esta se encontrar aberta. A máquina pode tombar.
17. Este aparelho como todos os aparelhos eléctricos não deve ser manuseado por crianças sem supervisão de um adulto.

Instalação de máquina

Para tal a sua máquina de lavar louça possui pés de altura regulável, que permitem compensar os desequilíbrios do solo.

É favor observar a instrução de montagem.

Água de escoamento

Ligar o tubo das águas de escoamento à tubuladura de descarga do sifão, no cano de esgoto.

Água limpa

Fazer as ligações de acordo com as instruções de montagem.

A pressão da água deve ser de pelo menos 0,3 bar e no máximo de 10 bar.

Se a pressão for mais alta, será necessário intercalar uma válvula de redução de pressão. Pelo menos 10 litros de água por minuto devem poder correr pelo cano. Aconselha-se a ligação da água fria, para uma melhor secagem.

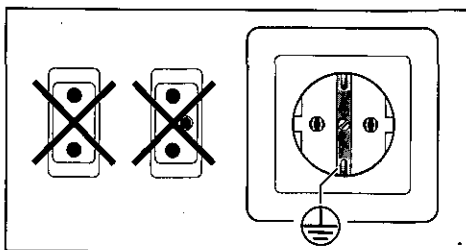
A água só pode ser aquecida a 60° C.

Não é admissível a ligação a um esquentador de água sem pressão.

Ligação eléctrica

A máquina só pode ser ligada à corrente alterna de 230 volts através de uma tomada em bom estado e devidamente montada.

A tomada deve encontrar-se perto da máquina e estar segura por meio dum fusível de 10 A.



Conhecimento da máquina

Para conhecer a sua máquina observe com atenção as figuras das últimas páginas, antes de ler estas instruções.

Painel de manejo

Fig. 1

1. Botão de começo de programa
2. Posição de começo
3. Decurso do programa com indicador
4. Punho para abrir a porta
5. Interruptor principal/
Botão de interrupção
6. Vista geral de programas
7. Lâmpada de controle
8. Indicador de enchimento de sal

Vista interna

Fig. 2

12. Tabuleiro superior com repartição e braço pulverizador superior
13. Depósito de sal específico com o regulador da dureza da água
14. Braço pulverizador inferior
15. Recipiente para o detergente
16. Recipiente para o clarificador
17. Filtro grosso e fino

Amaciador de água

Para poder lavar bem, a máquina de lavar loiça precisa de água macia. Por este motivo, ela tem incorporada uma instalação destinada a amaciar a água, quando regulada devidamente.

Como regular o dispositivo amaciador de água

Também pode perguntar pela dureza da água ao serviço de assistência ou aos serviços centrais de abastecimento de água.

O ajuste da máquina descalcificadora é efectuado segundo a figura 13, 14/23.

Atenção!

Depois de ter colocado sal específico no compartimento respectivo, certifique-se de que a tampa está fechada. Neste compartimento não pode entrar água da lavagem. Não coloque neste compartimento qualquer. Este procedimento poderá danificar a máquina se estas avarias não estão cobertas pela garantia.

Utilize Sal específico para Máquinas de Lavar Loiça

Fig. 15

Antes da primeira lavagem deve colocar ca. 1 litro de água no recipiente co sal, para que nas lavagens seguintes o sal derreta mais rapidamente. Utilize só sal próprio para Máquinas de Lavar Loiça.

Para pôr sal específico na sua máquina, abra o fecho do recipiente, que se encontra alojado entre o **tubuleiro superior e o tabuleiro inferior**, na parede esquerda da carcaça.

No fecho encontra-se um copo, que poderá ser retirado para encher com sal específico.

O copo pode conter aprox. 200 gramas de sal específico.

Colocar, depois, o copo no fecho e fechar lentamente. Executar duas vezes este processo de enchimento.

Recomendamos utilizar sal específico fino ou grosso apropriado para esta finalidade. Não empregar de modo nenhum sal de cozinha, de degelo, gado, ou similares ou pastilhas grandes de sal. Tais sais contêm normalmente componentes não solúveis que com o tempo acabam por perturbar o funcionamento do dispositivo para amaciamento de água.

Indicador reenchimento de sal

Fig. 16/8

Em regiões com elevada dureza de água deve-se acrescentar sal logo que a indicação para acrescentamento ficar visível.

Colocar o clarificador

O clarificador é necessário, para que depois da lavagem não fiquem manchas de água na sua loiça.

Utilizar unicamente um clarificador para máquinas caseiras de lavar loiça.

Rode a tampa para abrir o recipiente para o líquido clarificador (figura ③/24).

Meter clarificador até o indicador claro do nível de enchimento (figura ③/25) ficar completamente escuro. Na zona clara/escura pode verificar o nível de enchimento. A seguir voltar a apertar bem a tampa.

Em cada lavagem será fornecida então, automaticamente, uma determinada quantidade média de clarificador.

Indicação de reenchimento de clarificador

Fig. ③/25

Quando a luz indicadora para reenchimento de clarificador se acende, é necessário por clarificador na máquina.

Se a luz está apagada é porque ainda há clarificador suficiente.

Regulador de dosagem

Fig ③/26

O regulador de dosagem deixa-se regular de 1 a 6, sem escalonamento.

Na fábrica é ajustado no número 3.

Mudar a posição do regulador de dosagem sómente se a loiça apresentar riscas ou manchas de água depois da lavagem.

- Se se apresentarem riscas, ponha o regulador mais baixo.
- Se se apresentarem manchas de água ponha o regulador mais alto.

Colocação de loiça na máquina

Fig. 3, 4

- Retirar primeiro os restos de comida da loiça.
- Colocar as peças grandes e mais sujas no tabuleiro inferior, reservando o tabuleiro superior para as peças pequenas, leves ou mais delicadas.
- Peças de loiça como chávenas, copos, tachos etc., devem ficar virados para baixo.
- Peças abauladas ou com cavidades devem ficar sempre inclinadas, para a água poder escorrer.
- Peças altas e estreitas devem ser colocadas na parte central dos tabuleiros, para ficarem directamente debaixo do jacto de água.
- Os copos de pé alto devem ser colocados à margem, na repartição ou cesto. Não os apoiar contra outras peças de loiça (Fig. 3).
- Colocar as peças do talher, sem classificá-las, nas gavetas do talher.
- Por ser mais prático, os talheres de cabo comprido como conchas de sopa, facas de cozinha etc., devem ser colocados horizontalmente sobre o cesto de talheres cheio.
- As peças de plástico devem ser colocadas debaixo de peças de loiça mais pesada.

Loiça não apropriada à lavagem na máquina

Não são apropriadas a ser lavadas na máquina as seguintes peças:
 Talheres com cabos de madeira ou chifre, peças coladas (por exemplo tábuas de plástico), peças de plástico sensíveis à água muito quente, peças de cobre ou de estanho. Algumas decorações envernizadas, peças de alumínio e de prata podem ter tendência a perder um pouco a cor, como sucede também com a lavagem à mão. Também algumas qualidades de vidro podem tornar-se opacas, depois de muitas lavagens.

Recomendação:

Compre futuramente só loiça apta a ser lavada na máquina.

O que não deverá ser lavado na máquina:

Loiça suja com cinza, cera, óleos, tintas etc.

Detergente

É possível abrir a tampa carregando na tecla (figura 27/27) no recipiente. Depois da lavagem o recipiente encontra-se sempre aberto.

Antes de cada programa de lavagem, com excepção da pré-lavagem, tem de se meter o detergente no recipiente (figura 28).

Exclusivamente detergentes, líquidos ou em pó, para máquinas de lavar louça.

Também pode ser utilizado detergente em barras.

As recomendações para o doseamento constam na embalagem do detergente.

Para esta máquina de lavar louça são válidas cerca de 2/3 das indicações.

O recipiente para o detergente tem 2 compartimentos para respectivamente 10 e 15 ml de detergente.

Completamente cheio o recipiente tem uma capacidade de 40 ml.

Com esta ajuda incorporada de doseamento você tem uma possibilidade muito simples de medir a quantidade de detergente a utilizar.

Nos detergentes em pó pode-se, por experiência própria, deitar ligeiramente menos que o indicado na embalagem. Também se pode deitar menos um pouco de detergente no caso de pouca sujidade e/ou pouca louça.

Depois de deitar o detergente fechar a tampa até ouvir o engate.

Durante a lavagem o detergente é extraído automaticamente.

No caso de tachos com restos de comida pegados ao fundo o detergente pode ser utilizado para amolecimento.

Para poupar água e energia eléctrica

Você pode poupar energia e água se

- não limpar previamente a sua loiça com água corrente,
- procurar ligar a sua máquina só quando esta se encontrar completamente cheia,
- de vez em quando optar por um programa rápido quando os restos de comida não tiverem secos e bastar uma secagem mais ligeira.

Escolha do programa

Para a louça de uso nas refeições diárias recomenda-se um programa de 65°.

Temperatura de lavagem		65°	65°	55°	55°
Programas					
Designação dos programas	pré-lavagem	robusto	normal	normal eco	rápido
Tipo de louça		louça misturada	louça misturada	louça misturada	louça festas
Espécie de restos de comidas		sopas molhos pastas arroz ovos soufflé batatas assados	sopas molhos pastas arroz ovos soufflé batatas assados	sopas molhos pastas arroz ovos soufflé batatas assados	bebidas bolachas carnes queijo salada
Quantidades de restos de comidas		muitíssimo	muito	muito	pouco

Características médias do programa:

São possíveis variações dos dados de programa. São provocadas, p.ex., por diferenças na quantidade de louça, na temperatura da água afluente e na tolerância dos aparelhos.

Duração do programa em minutos	22	73	70	67	39
Consumo de energia em kW/h	0,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Consumo de água (litros)	5	20	16	16	13

) Só para dar um duche quando a louça fica guardada durante, vários dias antes de ser lavada na máquina de lavar louça.

Como ligar e desligar a máquina

Ligar a máquina

- Examinar primeiramente se os braços pulverizadores (fig. 12 e 14) se podem mover bem. Se não for o caso, retirar as peças que os impedem.
- Fechar a porta.
- Abrir completamente a torneira de água

• Marcar no botão o programa escolhido (fig. 5/6).

Girar o botão esquerdo (começo de programa fig. 1/1) somente até a posição inicial (fig. 1/2).

A lâmpada de control (fig. ①/7) se acende.

O programa de lavagem começa.

Girando completamente o botão esquerdo
(começo do programa fig. (1)/1)

no sentido dos ponteiros do relógio,
abre-se o recipiente do detergente.

Se o recipiente estiver cheio de detergente este sai.

Neste caso é necessário encher de novo o recipiente com detergente.

Desligar a máquina

- Carregar no interruptor principal (fig. ⑤/5).
- A lâmpada de controle se apaga.
- Não mover o botão de programa (fig. ⑥/6).
- Fechar a torneira de água.¹⁾

Funções especiais

Indicação sistemática do programa no mostrador

Os símbolos de indicação sistemática do programa têm o seguinte significado:

मातृ लिम्पेडा

* lavagem intermédia e enxaguamento

```
}}} secagem
```

Durante o processo de lavagem o mostrador da indicação sistemática do programa indica o decorrer do programa.

Durante o aquecimento a indicação não muda.

Mudança do programa

O programa escolhido pode ser mudado em qualquer momento.

Marcar para isto no botão direito (interruptor principal, fig. 2/5) outro programa.

O outro programa começa a funcionar a partir do momento em que se faz a mudança.

Interrupção de programa

Se quiser interromper o programa, gire o botão da direita (comutador principal fig. ⑤/5) até à posição DESLIGADO.

Voltando a girar o botão para trás, para a posição do programa, este retoma o funcionamento.

Quando a ligação à água quente é directa ou quando a máquina já aqueceu a água, deixar primeiro a porta encostada durante alguns minutos e depois fechá-la.

¹⁾ Fica inaplicável em aparelhos com Aqua-Stop.

Para retirar a loiça

Retirar primeiro a loiça do tabuleiro inferior e depois a loiça do tabuleiro superior para evitar que caiam gotas de água do tabuleiro superior sobre a loiça que se encontra em baixo. Se deixar arrefecer a loiça na máquina aproximadamente 15 minutos após terminar o programa de lavagem, será mais fácil pegar nela e retirá-la da máquina.

Controle da máquina

- **Examinar ambos os filtros (fig. ③).**
Se tiverem ficado restos, tirar os filtros, retirar os restos maiores, e limpá-lo bem debaixo de água corrente.
No acto da colocação, prestar atenção para que o filtro grosso/fino (encaixar o filtro de plástico) fique bem assentados em suas cavidades de maneira equilibrada.
- **Examinar o braço rotativo superior e o braço rotativo inferior (fig. ①/12 e ②/14)**
e ver se os orifícios não estão entupidos, se for o caso, limpá-los.
O braço rotativo inferior só está encaixado.
O mesmo pode ser retirado puxando-o para cima.
Depois da limpeza o braço rotativo deverá ser recolocado até encaixar novamente (fig. ③/14).
O braço superior pode ser desparafusado.

Assistência técnica

Antes de chamar o Serviço de Assistência Técnica, verificar se a perturbação não poderá ser remediada sem a sua interferência e isto graças às indicações:

- Efectuar pessoalmente pequenas reparações -

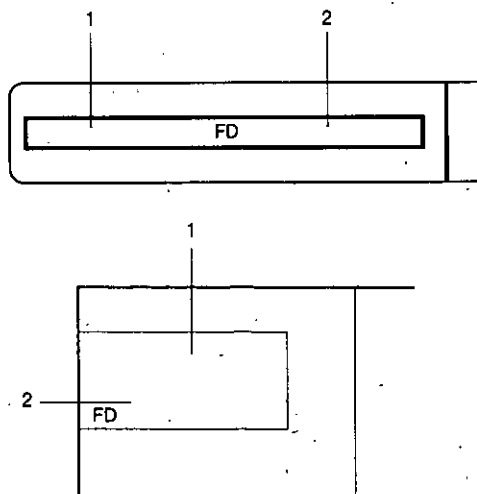
Em casos de consulta terá que assumir as despesas totais com o envio do técnico mesmo durante o período de garantia.

Este aparelho está em conformidade com as respectivas normas de segurança para electrodomésticos. Consertos em aparelhos electrodomésticos devem ser efectuados exclusivamente por técnicos do sector. Consertos impróprios podem causar danos substanciais para o utente.

Caso a sua máquina de lavar loiça apresente algum defeito, consulte o nosso serviço de assistência técnica.

Na lista de moradas dos nossos assistentes técnicos poderá procurar o serviço que fica mais próximo para si.

É importante não esquecer de indicar número da máquina 1 e o número FD 2.



Abrindo a porta da sua máquina.

Como eliminar pequenas avarias

Perturbações

A lâmpada de control não acende

A máquina não funciona

A máquina pára durante a lavagem

No aparelho fica água

A tampa do recipiente de detergente não fecha

O braço pulverizador gira com dificuldade

A máquina funciona tempo demais

Manchas enbranquiçadas na loiça

Riscas nos copos

Depois da secagem ficam gotas na loiça

Quando a loiça bate

Resultado de lavagem insatisfatório

O indicador de enchimento de sal continua iluminado após ter posto sal

Causas possíveis

- Confirme se o interruptor principal foi acionado.
- A ficha não está bem metida na tomada.
- Os fusíveis da casa fundiram-se.
- A porta da máquina não está bem fechada.
- A torneira da água não está aberta.
- O filtro no tubo de água limpa está entupido.
- Filtro entupido (controlar o filtro grosso/fino fig. ⑤/33).
- O programa não está acabado.
- Retirar o braço e limpá-lo.
Limpar também o suporte do braço pulverizador.
- Os filtros inferiores estão entupidos (fig. ⑤/33 e ⑤/34).
- A quantidade de detergente e ou do clarificador não foi bem medida.
- O dispositivo amaciador da água não tem sal específico
- Colocar num nível mais elevado o regulador de dureza de água (fig. ⑤/13 e ⑤/23).
- A tampa do depósito de sal específico não está bem fechada.
- A quantidade do clarificador é demasiada.
- A quantidade de clarificador é insuficiente.
- Não ficou devidamente colocada na máquina.
- A quantidade de detergente e ou do clarificador não foi bem medida.
- Depois de deitar o detergente, deixou-se o programa funcionar rapidamente, o que fez adicionar o detergente cedo demais.
- A loiça não ficou bem colocada ou o tubuleiro estava demasiado cheio.
- O braço de pulverização ficou impedido de se mover, devido a peças de loiça mal colocadas.
- O filtro grosso/fino está entupido (fig. ⑤/33).
- O microfiltro está entupido (fig. ⑤/34).
(Se for necessário retirar e limpar. Ao instalá-lo novamente preste atenção para que o mesmo fique bem colocado).
- O filtro não está bem colocado em sua cavidade.
- Os orifícios do braço pulverizador estão entupidos.
- O programa escolhido era muito fraco.
- Fechou-se demasiado rápido a tampa do recipiente (abrir novamente devagar e fechar mesmo devagar).

Indicações

1. Esta máquina de lavar loiã foi examinada pormenorizadamente na fábrica.
Ficaram algumas manchas pequenas de água. As mesmas desaparecerão ao efectuar a primeira lavagem.
2. Para desmontar a máquina:
 - Retirar a ficha da tomada.
 - Fechar a torneira de água.
 - Retirar os tubos para água limpa e de água de escoamento e, respectivamente, da tubuladura de descarga do sifão.
 - Soltar os parafusos sob a placa de trabalho.
 - Se houver, desmontar a placa base sob a máquina.
 - Retirar a máquina tirando também os tubos.
3. O aparelho só deve ser transportado de pé ou deitado de costas. Noutra posição pode um resto de água escorrer para o mecanismo de comando e provocar um funcionamento defeituoso dos programas.
4. Só para testes de comparação:
colocação segundo IEC 436.
Capacidade: 8 conjuntos estándar de mesa.
Colocação: Figuras  e 
Programa de comparação: Normal eco 55°C.
Detergente de referência: 18 g.

Änderungen vorbehalten

Subject to modification

Tous droits de modification réservés

Salvo varazioni

Wijzigingen voorbehouden

Reservado el derecho de introducir modificaciones

Reservamo-nos o direito a alterações

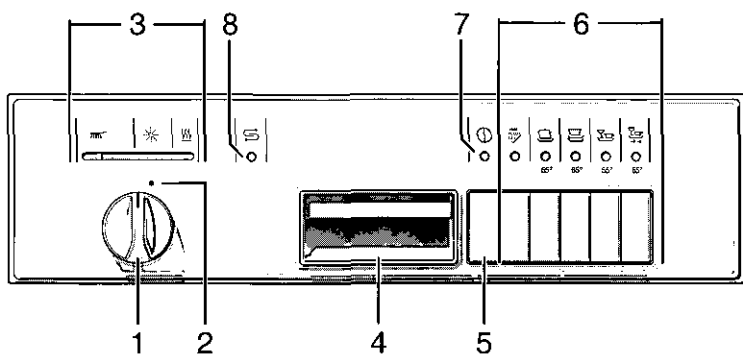


AQUA-STOP-Garantie.

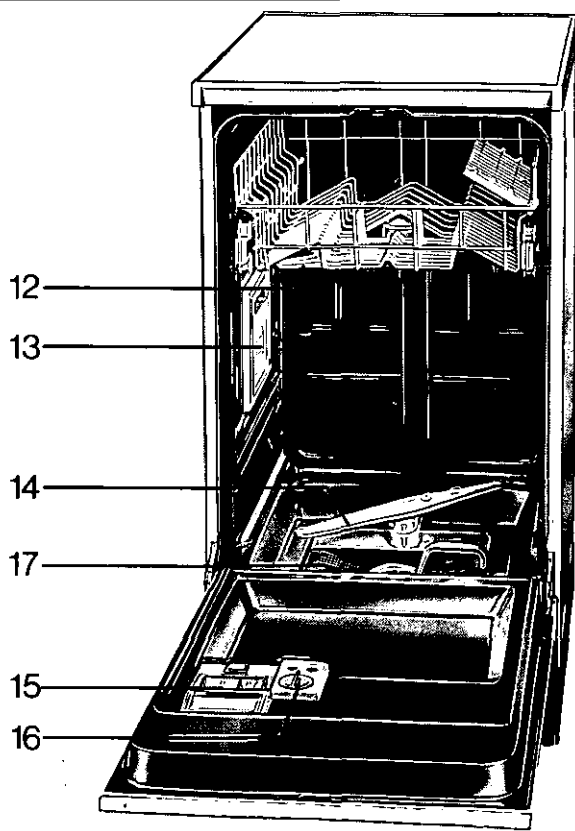
(entfällt bei Geräten ohne Aqua-Stop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, daß das Gerät mit Aqua Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluß am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.



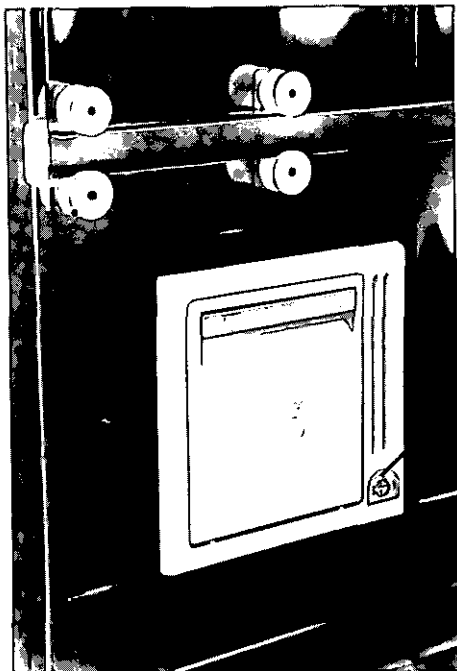
⑪



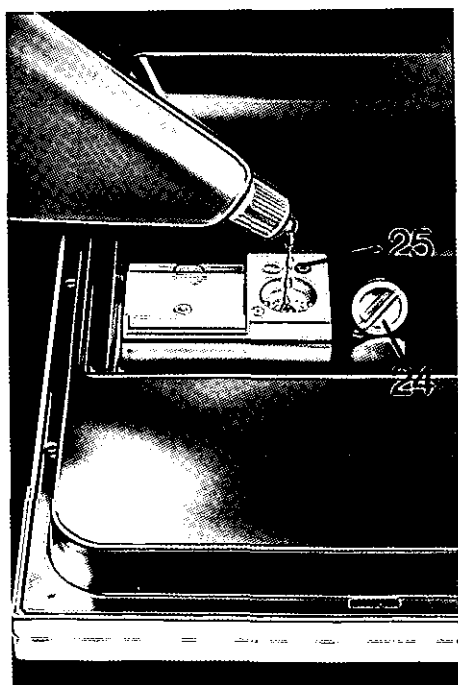
⑫



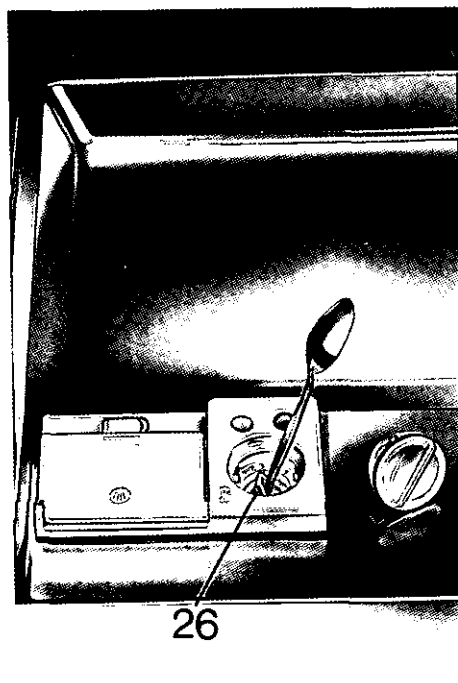
(4)



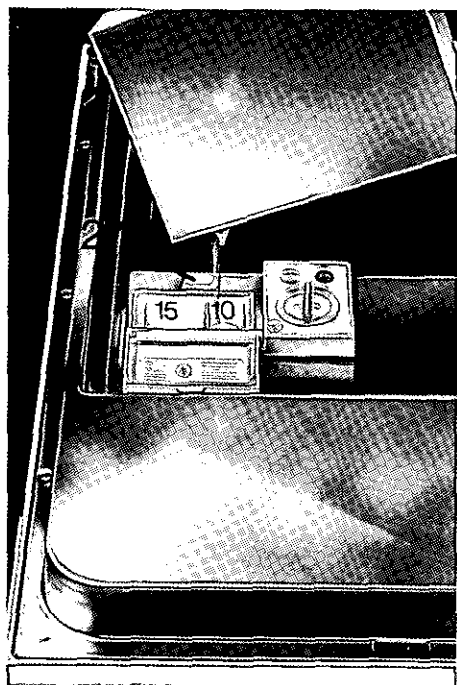
(4)



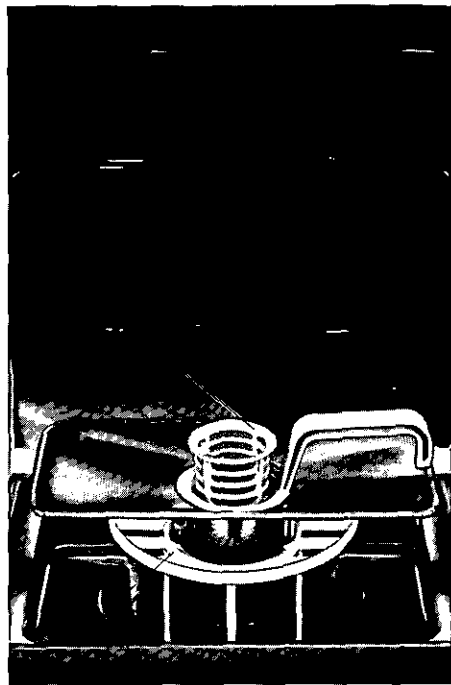
(5)



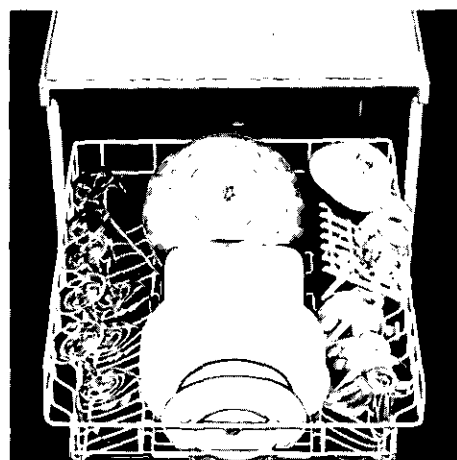
(6)



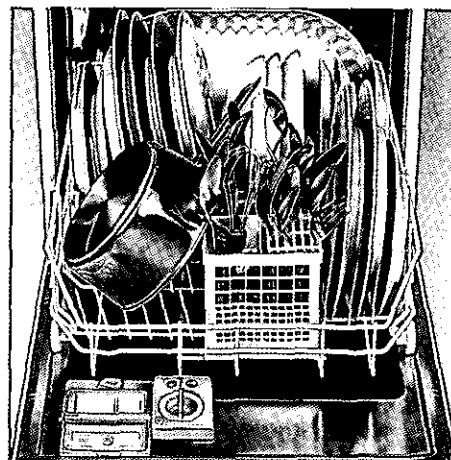
77



81

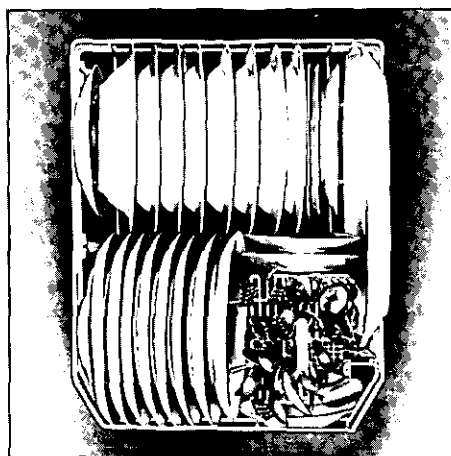
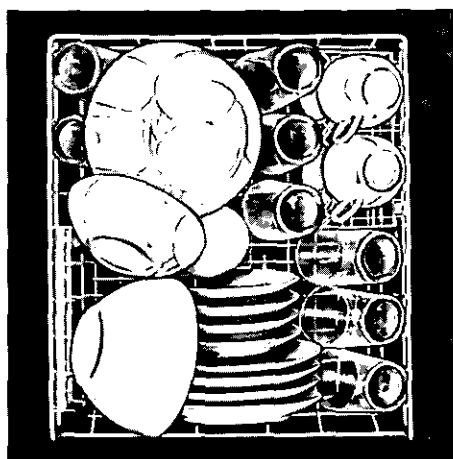
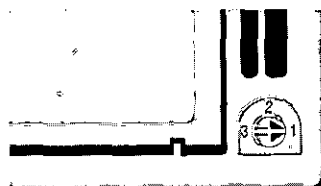


82



10

Härtebereich	I	II + III	IV	>IV
mmol/l	0-0,6	0,7-3,6	3,7-5,1	5,2-6,3
°dH	0-3	4-20	21-28	29-35
°fH	0-6	7-36	37-51	52-63
°Clarke	0-4	5-25	26-35	36-44
	1	1	2	3
				





U519678